

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 320. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 13. Juli.

48. Jahrgang. 1900.

(47. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Auf Grünweide.

Roman von H. Palmé-Payen.

Sie antwortete nicht zugleich. Ihre Hände deckten das Gesicht und der Luftzug wehte ihr aus der blonden Haarfülle eine Locke in die Stirn. Leise legte ich diese zurück und zog sanft die Hände von den Augen.

"Tonina, Verzeihung," flüchte ich.

Da hob sie ihre Augen.

"So etwas kann nur Liebe verzeihen," sprach sie leise.

"Und verzeiht Tonina?"

Das "Ja" kam leise wie ein Hauch über ihre Lippen, aber ich hatte es doch verstanden.

Meine Arme umschlangen sie, aber ich küßte sie nicht. Was ich einsamals, ehe ich sie kannte, gewagt, das vermochte ich jetzt nicht. Mit bebender Stimme rief ich:

"Tonina, der Jüngling möchte die weiße Lilie brechen, sie an sein Herz legen, sie mit in die Heimat nehmen?"

Sie sagte kein Wort, ihre Lippen bewegten sich nur leise, als wollten sie reden und vermochten es nicht vor innerer Erregung, dann plötzlich schlang sie beide Arme um meinen Hals und küßte mich auf die Stirn.

"Nein, nicht auf Stirn und Wange," rief ich, "auf meine Lippe hauche die Verzeihung, damit sie wisse, daß aus dem Unrecht ein süßes Recht werden darf."

Sie that es. So standen wir umschlungen, lange, eins im Wünschen, Hoffen, Lieben.

Dann zog ich sie neben mich auf den Divan. Von den Myrthen nahm ich der schönsten eine, wandte sie ihr ins Haar und sagte: "So schmücke ich Dich als meine Braut und nicht lange mehr, so als mein Weib, o Tonina!"

Den purpurnen Wein reichte ich ihr und sie trank, und dann wieder ich, eines um das andere, bis das Glas geleert; getrunken, nicht auf unser Wiedersehen, sondern auf unsere Liebe, unsere Vereingung.

Dann suchte ich ihr Herz zu erforschen. Sie mußte erzählen von ihrer Liebe, wie sie entstanden, gewachsen, wie sie so gewaltig geworden.

"Ich weiß es nicht," sagte sie, "plötzlich, wie auf die Blume der Thau, so fiel die Liebe in mein Herz."

Nun wieder wurde unser Gespräch ernster.

Ob die Mutter davon wisse?

"Sie weiß und billigt Alles, ach, sonst hätten wir nichts zu erhoffen!"

Und der Konful?

Ihr Auge blickte traurig.

"Ach, daß Liebe auch so unsägliches Leid schaffen kann," klagte sie, und ich erfuhr, wie lange er geworben, und daß die Mutter verlangt, einzuwilligen, wenn ich nicht gekommen, der ich jünger und schöner, vornehmer und reicher sei und, wie die Mutter meinte, sie auch zu begehren scheine.

Ich lächelte, sah ihr tief in die Augen und sprach:

"Von alle Dem kann ich nichts gelten lassen, mein Lieb, nichts Anderes, als das Vorrecht der Jugend. Wissen ist Macht, sagen die Menschen, und wenn mich das in Deinen Augen reich und vornehm macht, so sei es, ja es freut mich, freut mich so sehr, wie das — daß Du mein sonnengebräuntes, bärtiges Alltagsgesicht schön zu finden beliebst."

Sie bog ihr Haupt zurück und sah mich an. In ihren Augen lag ein schöner Glanz, auf den Wangen eine feine Röthe, dem zarten Hauche gleich, wie er auf weißen, eben erschlossenen Rosen zu ruhen pflegt.

"Sei wie Du willst!" rief sie, "strette Dir Alles ab, ob in der Hütte geboren oder im Palast, so wie Du bist, so lieb ich Dich."

Aus dem schüchternen, sanften, zaghaften Mädchen hatte die Liebe ein leidenschaftliches Weib gemacht. Aus des Herzens verborgenen Tiefen schwoh sie hervor, unwiderstehlich, gewaltig, und brach sich Bahn in Klängen tiefinnersten Gefühls.

Gott, allmächtiger Gott, verdien' ich auch so unermeßlichen Reichtum?

Es war ein herrlicher Abend, der diesem Tage folgte. Ich hatte Tonina verlassen, unser Zelt erreicht und mich weit ab unter jenen Oliven, wo ich fleißig zu arbeiten pflegte, niedergelassen, um in einsamer Stille alle Gefühlsdine ausklängen zu lassen. Dort suchte mich der Graf auf, als er mit seinen Leuten zurückgekehrt, und es war mir lieb, denn ich wünschte ihn mit dem eben geschlossenen Bunde, der meine Beziehungen zu ihm und seine zukünftigen Lebensverhältnisse umgestalten mußte, bekannt zu machen. Er erstaunte durchaus nicht, sondern sagte: "Das habe ich so kommen sehen, mein Freund, leider, leider."

Erregt fuhr ich auf.

"Ich bin nicht Egoist genug," fuhr er ruhig fort, "dies Bedauern auf den Verlust zu beziehen, der mich persönlich betrifft. Wahrhaftig, Freund, daran denke ich jetzt nicht, vielmehr daran, daß Ihnen schwere, ernste Seelenkämpfe bevorstehen."

Ich lachte sorglos.

"Sie sind vollständig im Irrthum, theurer Graf. Was Sie befürchten, errathe ich. Die Mutter der holden Tonina ist jedoch mit deren Liebe befreundet und einverstanden. Zu kämpfen hat demnach nur der Konful, gleichwie mich dies betrifft, wenn er errungen, was jetzt ewig mein ist."

Ich will hoffen, daß die schöne Tonina wirklich in Ihnen den Doktor Gottfried Hartmann liebt."

"Ich verstehe Sie nicht."

"Um, ja, ich begreife auch erst allmählich den mir höchst schmerzhaften Irrthum, in dem die alte Signora bisher befangen, in meiner Person Ihre Gelehrsamkeit zu vereinigen. Auf meiner Rückkehr, soeben erst, ist mir die geschwähigste Dame begegnet und hat mich in ihr unverständliches deutsches Raubervögelch verwickelt, lediglich um mich über 'den Conte' auszuforschen, wobei denn das Mißverständniß seine Aufklärung fand. Sie hätten das Erstaunen auf dem Vogelgesicht sehen sollen! Es glich einem Geier, der für sein Junges auf die Suche gegangen, eine Ratte findet und einen Hasen mit ins Nest zu bringen meint. Hüten Sie sich, daß Sie nicht über Bord geworfen werden."

Die Worte des Grafen erregten nur ein augenblickliches Unbehagen in mir. Manches aus Toninas Aeden erklärte sich zwar dadurch und anders, als ich gewünscht hätte, doch ich gedachte ihres aus innerstem Herzen kommenden Rufes: "Und ob in der Hütte oder im Palast geboren, so wie Du bist, so lieb ich Dich!"

Der bestimmende Einfluß der Mutter verlor seine Kraft, nun, da sich unsere Herzen aufgethan und verstanden hatten. In meiner unaussprechlich glücklichen Stimmung vermochte

ich es auch nicht, dem Grafen für die drastische Art seiner Mittheilung zu zürnen. Ich ergriff seinen Arm und wandelte mit ihm, Zukunftspläne ersinnend, am Strande auf und ab. Die Professur sollte nun doch angenommen werden, die Wissenschaft nur ihren Platz verändern, indem sie, aus dem Herzen vertrieben, im Kopfe sozusagen auf Altentheil gesetzt wurde. Himmel, mein Herz war ja kaum groß genug, meine ganze überreiche Liebe zu fassen. — Spät noch, als bereits die ganze südliche Pracht der Sterne aufgegangen, wachte und sann ich und überbrückte die Gegenwart mit der so herrlichen verheißenden Zukunft, mit den Gebilden wonniger Träume. Die leuchtende Nacht nahte und dieser verdankst Du den Ausdruck meiner Empfindungen und Gedanken, — diese Zeilen —

Es ist ein Tag vergangen, seit ich dies geschrieben. Mich dünkt es ein Jahr, so viel und so Furchtbares habe ich in den wenigen Stunden erlebt. — Es wäre vielleicht besser, daß ich diese Blätter ins Meer würfe, auf daß verschollen und verborgen bleibe, was darauf geschrieben, doch damit ginge auch etwas von dem Vertrauen verloren, was Dir doch, mein Bruder, allezeit ganz gehört hat.

Was ist das Glück? Eine dunttschimmernde Seifenblase, die, kaum entstanden, ein Hauch himmelhoch tragen, ein Hauch wieder auszulöschen vermag! Das Glück ist ein Nichts. Glück ist nur der, der es nicht weiß. In dem Augenblicke, wo er sich dessen bewußt wird, ist er es bald nicht mehr. Alles auf Erden schreiet vor- oder rückwärts, Stillstand ist nicht denkbar und wer da glaubt, des Glückes Höhepunkt erreicht zu haben, der wird stürzen aus höchster Höhe in desto tiefere Tiefen. —

Das hat bei mir ein einziger Brief vermocht, den ich diesen Morgen in erster Frühe erhielt und den ich nun hierher setze. Die wenigen, in italienischer Sprache geschriebenen Worte lauten so: Signor, Doktor Gottfried Hartmann, Sie haben auf verächtliche Weise unsere Gastfreundschaft zu mißbrauchen und sich unter Namen und Stand Ihres Freundes das Herz meiner schönen Tochter zu gewinnen gesucht. Ein glücklicher Zufall brachte noch eben früh genug die von Ihnen beabsichtigte Täuschung zur Sprache. Das Wort, das meine Tochter Tonina dem Grafen gesagt, kann für den Doktor Hartmann keine Gültigkeit haben, es ist Willens meiner Tochter und mir hiermit zurückgezogen. Der Konful Bolandi, der gestern spät zurückgekehrt ist, darf seine alten Rechte geltend, noch vor unserer Abreise Tonina zu seinem Weibe machen. —

Ich stand wie erstarrt; jedes der Worte trübte eilig auf mein glühend Empfinden. Die Intrigue in ihrer ganzen Erbärmlichkeit, der ganze Lug und Trug, einen selbstbeganenen Irrthum als Mittel zu gebrauchen, die plötzlich unliebsam gewordene Verbindung zu lösen, lag so sichtbar vor meinem Auge, wie ein mikroskopisch betrachteteter Wassertropfen voll abscheulich häßlicher Inzusen. — Durch alle Wirren drang aber erlösend die Zuversicht, daß es die Mutter, nicht Tonina gewesen, die so Niedriges eronnen. Aber daß sie es gelitten, daß sie sich willenlos ergeben, das war's, was mir so marternde Qual bereitete! Eine echte, starke, innige Liebe verbündet sich nicht mit armseliger Lüge. Wo war nun mein Vertrauen, als dieser Gedanke plötzlich erwachte, dieser häßliche Zweifel an ihrer reinen Seele!

(Fortsetzung folgt.)

Bin von Webergasse 2 nach
6, III. Bertramstr. 6, III.
verzogen.

Carl Wolff,

Immobilien- und Hypotheken-
Geschäft.

Wilhelm Weigle

Handels- und Verkehrsbureau
NEU-ULM, Marienstr. 3.

Für Vermittlungen bei An- und Verkauf von Liegenschaften aller Art, Pfandscheinen, Ziehern, Pächten und Verpachtungen jeden Gewerbs, Hypothekengeldern, Darlehen gegen Wechsel und Faustpfänder bis zu jeder Höhe, Kredit und Privat-Auskauf über genaueste Verhältnisse, Einzug von Schuldsorderungen im In- und Auslande, Annoncenbesorgungen in allen existierenden Zeitungen der Welt. Heiraten jeden Standes bis zu höchster Mitgift bei streng reeller Diskretion und zufriedenstellender Erledigung. Feinste u. beste Referenzen stehen zur Verfügung über jeden Punkt und werden Anfragen mit 20 % Retourmarken umgehend von obiger Firma beantwortet. — Telefon im Hause. Telegrammadresse: Weigle Neu-Ulm.

F 77

46. Webergasse 46,
G. M. Bösch,

empfehlen
Feuerwerk aller Art, bengal. Flammen, Fackeln, Wachs-
fackeln, electr. Chrysanthemen, Lampen (Papierlaternen),
paßende Lichter, Decorations-Fackeln u. s. w.

9222

Alte Kartoffeln der Rumpst 16 Pfg. zu haben
Bertramstraße 12.

9003

Meiner geehrten Kundschaft zur Nachricht, dass ich wegen Bau-
differenzen mein Atelier nicht nach Friedrichstrasse 35 verlegen konnte
und habe ich mit Ablauf meines Contractes Webergasse 2 mein Geschäft
für Ateliernaufnahmen auf kurze Zeit geschlossen. — Bis zur Fertigstellung
meines noch im Bau begriffenen neuen Lokals nehme ich Nachbestellungen
und Vergrößerungen etc., sowie Aufnahmen ausser Haus aller Art in
meiner Privatwohnung,

6, III. Bertramstrasse 6, III.

jeder Zeit entgegen.

Hochachtungsvoll

Ernst Wolff, Photograph.

Neu!

Neu!

Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbädern.

Erste derartige Anstalt Wiesbadens,
ärztlich empfohlen

und mit sensationellen Erfolgen angewendet
gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren-
und Leberleiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien, Haut-
krankheiten etc.

Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.
Thermalbäder. Aix Douches. Bäder. Abonnement.
Gute Pension.

Wein- u. Bier-Restaurant. — Aecht Gräzer Bier.
Garten-Restaurant.

6477

Badhaus „Zum goldenen Ross“,
Goldgasse 7.



Schulranzen!

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

Seriös als Spezialität

A. Leichert,

aulbrunnenstr. 10.

Reparaturen. 8139



Berlin, Leipzigerstr. 91
Dr. J. Schanz & Co.
Patente

streng reell, billig, sorgfältig. An- und Verkauf v. Er-
findungen. (C 1659) P 175

Haarfärbemittel

(Garantie für Unschädlichkeit) bei

W. Blockhaus, Damenfriseur, Friedrichstr. 5,

nahe Wilhelmstrasse.

Havana - Importen,
1900er Ernte,

erste Vorläufer der neuen Ernte, empfiehlt

L. A. Mascke,

Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).

9422

Haus, 3-stöck., in Vorgartenstr., 3. u. 4. et., sehr gute Capital-
anlage. Abh. Abstellstraße 39, 1. u. 2. u. 1. u.

Haus in Sonnenberg.

Die Villa Wiesbadenerstraße 32, zum Alleinbewohnen
oder auch für zwei Familien passend, ist zu verkaufen, event.
zu vermieten. Abh. auf der Bürgermeisterei in Sonnen-
berg oder Friedrichstraße 42 in Wiesbaden. 8711

Seeheim a. Bergstraße.

Prachtv. neue Villa, 10 Zimmer etc., mit allem Comfort, schön.
Garten, die a. Wald, für 35,000 Mk. zu verk. d. F 80
Gg. Diefenhardt, Frankfurt a. M., Kronprinzenstr. 28.
Obstanlage, 3 Morgen groß, bildet am Tunnelbach am Walde
schön gelegen, Baugrund, Sonnenberger Gebiet, für 30,000 Mk.
zu verkaufen. 9490
von Harries, Obstanlagen, Pomona, Wiesbaden.

Villen-Bauplätze,

Höhenlage, an der Straße, demnächst elektr. Bahn-Verbindung,
preiswerth zu verk. Abh. Taunusstr. 63 bei H. Intra. 9169

Sehr billige Villenplätze

beliebiger Größen in prachtvoller, insbesondere gesunder Lage,
einige Minuten vom Walde entfernt, sind pro □-Meter
à M. 2, 3 u. 4 feil und giebt die Gr. Bürgermeisterei Heppens-
heim a. d. B. Auskunft. Alles Terrain ist lebendig zur Er-
richtung eines geschlossenen Villenviertels geeignet.

Heppenheim,

klimatischer Luftkurort mit
3500 Morgen Gebirgswaldungen, ist ein romantisch gelegenes,
historisch bedeutungsvolles, im Aufblühen begriffenes gemüthliches
Städtchen, mit dem Sige eines Kreises, verschiedener Be-
hörden und den entsprechenden gesellschaftl. Verhältnissen.
Die Stadt besitzt Real- und höhere Mädchenschule, 4 Kerkte,
kath. u. evang. Kirche, Electricitätswerk, Wasserleitung, Telephon-
Verbindung und liegt im Centrum von Darmstadt, Worms,
Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen, 1 Bahnstunde entfernt,
mit täglich 30 Bahnzügen. Die Bergstraße besitzt das mildeste
Klima Deutschlands. F 80

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein rentabl. Geschäfts- od. Rentenhause in guter Lage
von sehr vermög. Manne zu kaufen gesucht. Offerten
unter T. S. 270 an den Tagbl.-Verlag. 9496

Kaufe

rent. Etagenhaus oder Baugrundstück in
Wiesbaden u. gebe meine kleine, nette, hypotheckenfreie
Villa in Auerbach an der Bergstraße in Zahlung. Offerten
unter H. G. 110 an den Tagbl.-Verlag.

Ein rent. Haus in guter Lage, mit Doppelb. v. 3 u. 3,
oder 3 u. 4, oder 4 u. 4 B. etc., bei hoher Anzahlung
zu kaufen gesucht. Darf auch ein Hinterb. darf dabei
sein. Off. unter U. S. 371 an den Tagbl.-Verl. 9495

Ein Haus

im südlichen Stadttheil wird zu kaufen
gesucht. Offerten unter U. P. 327
bitte im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Ein Haus mit Thorf. u. mögl. viel Platz dabei zu
kaufen gesucht, in der Gegend der Rhein, Moritz,
Oranien, Schwabacher, Dohmeimer, Bleichstraße etc.
Offerten unter S. S. 369 an den Tagbl.-Verlag. 9497

Bücherei wird zu kaufen oder zu mietzen gesucht. Offerten unter
D. S. 356 an den Tagbl.-Verlag.

Bauplatz

unter günstigen Bedingungen zu kaufen gef.
Off. unter J. O. 295 a. d. Tagbl.-Verl.

Geldverkehrs

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken-Baufgelder

bis 60 % feldgerichtl. Lage, niedriger Zinsfuß und
sehr mäßige Provision, vermittelt 8455
Sensal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16,
Telephon No. 524. — Sprechzeit 9-10 U., 3-5 N.

Capitalisten, welche Geld auf gute Hypotheken verleihen, belieben
Offerten zu machen unter O. N. 100 hauptpostl. Wiesbaden.
50-60,000 Mark auf gute 1. Hypothek auszuheben. Offerten
unter H. P. 323 an den Tagbl.-Verlag.
40,000 Mk., 1. Hypothek, nur zur Hälfte der Lage, ganz oder
getheilt zu vergeben. Mündelgelder. Offerten unt. N. L. 223
an den Tagbl.-Verlag. 9606

50,000 Mk., mündelicher, per 1. Nov. auszul. Off.
u. J. M. 251 an d. Tagbl.-Verlag.
4-6000 Mk. auf 1. Oktober auszul. Abh. bei
C. Wagner, Hartingstraße 5.

Capitalien zu leihen gesucht.

50,000 Mk. mündelicher 1. Hypothek zu leihen gesucht. Offerten
unter O. E. 652 an den Tagbl.-Verlag. 9378
48,000 Mk. 1. Hypoth. auf ein Haus in bester Lage, 1/2 d.
Lage, v. einem Beamten zu mäßigem Zinsf. auf 1. Jan. 1. J.
gekauft. Zinsf. pünktlich viertel. Offerten unter T. O. 393
an den Tagbl.-Verlag. 9382
45,000 Mk. 1. Hypothek, Lage 95,000 Mk., werden auf prima
Object im südlichen Stadttheil auf gleich oder 1. Juli gekauft.
Offerten unter H. A. 566 an den Tagbl.-Verlag. 9267
30-40,000 Mark gegen sehr gute 2. Eintragung von vermög.
Privatmann per October, auch früher oder später gekauft. Off.
unter Z. A. 572 an den Tagbl.-Verlag. 9268
25,000 Mk. 1. Hypothek, 1/2 Tage, zu leihen gesucht. Offerten
unter P. E. 633 an den Tagbl.-Verlag. 9372
25,000 Mk. 2. Hypothek auf ertragsfähiges Geschäfts-Etagenhaus
des Südviertels per gleich oder später gekauft. Offerten unter
F. D. 632 an den Tagbl.-Verlag. 8333
Ca. 25,000 Mark, 2. Hypothek, auf feines Wohnhaus im
Auerbach innerhalb 1/2 d. feldger. Lage von vermög. Manne
gekauft. Off. unter C. D. 619 an den Tagbl.-Verlag. 8169
22-25,000 Mark als 2. Eintrag (1/2 der Lage) auf prima
Object. Off. unter Z. C. 614 an den Tagbl.-Verlag. 7999
10,000 Mark auf 2. Hypothek per 1. October von gut situiertem
Manne gef. Off. u. W. A. 571 a. d. Tagbl.-Verlag. 6457
5500 Mk. gea. dopp. Sicherheit auf 1. Okt. zu cediren gesucht.
Offerten unter E. E. 634 an den Tagbl.-Verlag. 9170
Circa 30,000 Mk., 2. Hypothek, zu 5 % auf ein feines Etagen-
haus im südlichen Stadttheil, nicht über 1/2 d. feldgerichtlichen
Lage gehend, per 1. October oder 1. Januar 1901 nur vom
Erbdarlehner gekauft. Offerten unter M. E. 646 an den
Tagbl.-Verlag. 9315
30,000-40,000 Mark auf prima Object als 1. Hypothek gekauft.
Offerten unter T. D. 632 an den Tagbl.-Verlag. 8358
10-15,000 Mk. auf ein sehr rentables neues Haus von gut
situiertem Geschäftsmanne und promptem Zinszahler gekauft.
Offerten unter U. D. 635 an den Tagbl.-Verlag. 8910
54-60,000 Mk. erste Hypothek auf ein prima Object in guter
Lage, von sehr pünktl. Zinsg. per Ende September gekauft.
Offerten unter N. S. 365 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Verzeichniss vom 12. Juli 1900.

Adler. Peltzer, m. Fr. M.-Gladbach Meiss, Stabsarzt. Sänger, m. Fr. Witten Fabisch, Rent. Göttingen Hansel, J. Breslau Lehner, J. Erlangen Fischer, M., Fr. Blankenheim Himly, Reg.-Präsident a. D. Stade	Eisenbahn-Hotel. Schulze, Fr. Berlin Fritzsche, Rent., m. Fr. Chemnitz Nagel, Stuttgart Denzer, Fr. Freiburg Schmidt, Zahnarzt, m. Fr. Remscheid Huth, Kfm. Berlin Wolfram, 2 Damen. Schneidemühl Schlossmann, Kfm. Nürnberg Junkermann, Kgl. Hofschau- spieler, m. Fr. Berlin Franz, Fr., Dr. Frankenthal Winter, J., Fr. Heinsberg Michael, Kfm. Berlin Grasse, Dar-es-Salam Bodenkirchen, Dortmund Abaure, Fabr. Leunep Christmann, Fr. Aschaffenburg Brand, Agent. Gotha Kaufmann, Kfm. Koblenz Neubert, Kfm. Frankfurt Pflugmacher, Kfm. Frankfurt Ernst, Kfm., m. Fr. Mannheim Ludwig, Kfm., m. Fr. Metz Heise, Kfm. Radesheim Feller, Radesheim Hoogens, Dr. med. Döcken Bahn, Kfm. Göttingen Bubenstein, Kfm., m. Fr. Koblenz Reimann, Kfm., m. Fr. Schleibach Neizert, Fr. Bendorf Neizert, Bendorf Kossoff, 2 Fr. Moskau Julen, Fabr., m. Fr. Amsterdam Haak, Fabr., m. Fr. Amsterdam Lüder, Eisenb.-Secretär. Essen Lothmann, Kfm. Köln Schiratzki, Kfm. Dresden Krebs, Kfm. Valendar Föllner, Kfm. New-York Komer, Fr. New-York Schilling, Fr. New-York Kiesel, Fr. New-York Adam, Kfm. Stutenhagen Hegerfeld, Chem. Idstein Burch, Baumeister, m. Fr. Berlin Kleinschmidt, Kfm. Nassau Hotel Hohenzollern Luppa, M., Fr. Berlin Vier Jahreszeiten. Kelbe, J. London Hales, Fr. London Bryan, Fr. London Luard, Fr., m. Tochter u. Bed. London	Goldenes Kreuz. Hirschfeld, L., Dr. med., m. Fr. Berlin Isen, W., m. Fr. Eikel Sommer, m., Fr. Siegen Kronprinz. Capell, E. Bingen Kahn, G., Kfm. Siegburg Falkenstein, J., Kfm. Birnbaum Klemann, R., Fr., Lehrv. Benthin Metropole und Monopole. Dowle, D. Paris Giebert, G. H., m. Fr. Paris Klein, J. Düsseldorf Oebel, H., Kfm. Düsseldorf Rheinert, P. Düsseldorf Weiler, H., m. Fr. Bräkel Hilner. Fontaine, Fr., Rittergutsbes., m. 2 Kindern. Wölfe Nassauer Hof. Turnball, m. Fam. u. Bed. Amerika Senf, Rechtsanwält. Berlin Vermoecken, G. M., Fr. Pittsburgh van der Lugt, A. P. W., m. Fam. Rotterdam Jansen, M., Fr. Schiedam National. Meyer, M., Bankier, m. Fam. Barmen Jaede, C. Stockholm Woot de Triche, J. Namur Le Grand, A. Namur Luftkurort Neroberg. Meissner, G. Dresden Sonnenhof. Mortzsch, Kfm. Chemnitz Credé, Kfm. München Krumhaar, Kgl. Forststr., m. Fam. Weiburg Baumgardt, Kfm. Leipzig Lintl, Kfm. Nürnberg Gross, Kfm. Berlin Clausen, Prof., Dr., m. Fr. Berlin Meyer-Manteau, Kfm. Brüssel Adelberg, Kfm. Nürnberg Winkel, Kfm. Barmen Fachinger. Ebrang Christ. Trier Christmann. Trier Schmidt, Prof., Dr., m. Fr. Jena Gräper. Oldenburg Bloeck, Fr. Oldenburg Sippel, Kfm. Krefeld Feyerabend, Kfm. Ludwigshafen Abendstern, Kfm. Strassburg Muthaupt, Kfm. Bochum Löh, Kfm. Bochum Klute, Kfm. Bochum Schröder, Kfm. Bochum Schikowsky, Kfm. Bochum Pariser Hof. Niederhöf, Th. Essen Tauber, Chr. Nürnberg Braun, K. Mögeldorf Petersburg. Thois Neroström. Petersburg Promenade-Hotel. Beck, E., Fabrikbes. Hannover Zur guten Quelle. Fleisch, Ch., Oberlehrer. Königstein Schwarz, M., Kfm. M.-Gladbach Beyer, C., Kfm., m. Fr. Köln	Quisiana. von der Mölle, m. Tocht. u. Bed. Lichterfelde Reichspost. Heymann, Gutsbes., m. Fr. Amerika Emmerling. Hildesheim Smith, Fr. Pittsburgh Hamburger, Kfm. Gleiwitz Roeder. Berlin Jeeber, m. Fr. Erfurt Brömbild. Sonneberg Haas, Kfm. Worms Seligmann, Kfm. Barmen Rhein-Hotel. Reuser, Hotelbes., m. Fr. Villingen von Happoldt, Ludwigshafen Snoek, m. Fr. Haag Andre de la Perle. Arnheim Snoek, Fr. Scheidam Gennethessen, m. Tochter. Christiania Wittergreen, Fr. Christiania Trichelmann, Fr., m. T. Berlin Veenenbos, m. Fr. Rotterdam Diehl, Kfm. Togo Nohr, Postinsp. Düsseldorf Boyd. Bloomfield Morr. Brooklyn von Lassoff, Fr. Düsseldorf von Lassoff, Oberleut. Cleve Marot, Fr. Berlin Seitz, m. Fr. Amerika Westerland, Fr., m. Tocht. Berlin Ritter's Hotel and Pension. Jasnopolskaja, O., Fr. Odessa Eichhorn, F., Fabr., m. Fr. Wien Gurney, m. Fr. Worth Runetru Tronbrigg, Fr. London Hömerbad. Köhler, W., Schuldirektor, m. Tochter. Zwissau Fabrig, K., Fr. München Rosc. Wynn, Westcott, m. Fr. London Press, Ch., Kfm. London Crawford, R., m. Fr. Glasgow Salmond, W. England Salmond, J. M. England Helo, F., Kfm. Buenos-Ayres Bankwitz, F., Student. Berlin Goldenes Ross. Cohen, Kfm., m. Fr. Düsseldorf Kreis, Banmeister. Pommern Weisses Ross. Untermann. Tilsit Behrendt, Fr. Wittenberg Roder, Fr., Geh. Hofrath, m. Tochter. Berlin Müller, Oberlehrer, m. Fr. Greiz Dürre. Stern, Rent., m. Fr. Braunschweig Savoy-Hotel. Philipp, Kfm. Lemberg Schwan. Bayersdorfer, Dr. med. Neustadt	Schweinberg. Dessler, Stud. Liban Wlean, Kfm. Berlin Frost, Kfm., m. Fr. Kopenhagen Eskuche, Kfm. Kassel Wedde, Kfm. Uelzen Welte, Kfm. Hildesheim Huschner, Rent. Berlin Müller, Kfm. Berlin Burkart, Kfm. Köln Labeck, Fr., m. Tochter. Quedlinburg Hofmann, Kfm. Krefeld Ragalsky, Gutsbes. Grabau Kersten. Krefeld Vollmer, Kfm., m. Schwest. Stuttgart Schreiner, Kfm. Spree Schubach, Fr. Köln Lömel, Kfm. Berlin Lewis, Kfm. Bonn Kaufner, Kfm. Köln Spiegel. Berger, Kfm., m. Fr. Budapest Arweiler. Hattinern Friedrich, Fr. Berlin Tannhäuser. Hilger, Kfm. Charlottenburg Herch, Fr. Würzburg Rau, Dr., m. Fam. Berlin Schwarz, Kfm. Potsdam Rasch, Fr. Potsdam Rasch, Fr. Potsdam Soffel, Kfm. Potsdam Helbert, Kfm. Potsdam Reed, Kfm. Potsdam Middendorf, Kfm., m. Fr. Eisenach Weber, Rechn.-Rath Berlin Tannus-Hotel. Rath, Notar, m. Fr. Ques Smart, Rent. London Smart, Fr. London Henning, Rev., m. Fr. London Ries. Strassburg Brünnig, Archt., m. Fr. Haarlem Thibaut, Rent. Nanur Thibaut, Fr. Nanur Heinemann, Kfm., m. Fam. Eschwege v. Funke, Hauptm. Metz Mattheus, Kfm., m. Fr. Berlin v. Oppen, Reg.-Assessor. Hannover Wessel, Rent., m. Tochter. Königsberg Weys, Ingen. Haag Roos, Kfm. Arnheim Schubert, Justizrath, Dr. Dresden v. Oppen, Reg.-Assessor. Braunschweig Croquibin, Rent. Brüssel Schütter, Rent. Brüssel Luytgaert, Rent. Brüssel Albus, Kfm. Lisabon v. Prittwitz, Leuta. Potsdam Marum, Kfm. Karlsruhe Hartmann, Fr. Rent. Braunschweig Albinus, Fr., Rent., m. Fam. Stendal Anspach, Gutsphcht., m. Fr. Ernssee Rissorn, Dr. med., m. Fr. Weissenburg Plassmann, Rechtsanwält. München Steuer, Kfm., m. Fam. Köln Diester, Oberingen. Berlin Playn, Rent., m. Fam. Charlottenburg Droeger. Köln Bischoff, Offizier. St. Aoid Mantens, Kfm. Antwerpen	Union. Bammes, Pastor. Ochatz Schindler, Fr. Bylyrik Arrous, Kfm., m. Fr. Eberfeld Brockmann, Kfm. Weidenruh Schmitz, Kfm. Köln Victoria. Kroayeweld. Rotterdam Kelden. Rotterdam Flogg, Fr. New-York Lessing, Fr., m. Tochter. Oberlahnstein Bawn, Rev., Dr., m. Fr. Philadelphia Bawn, Fr. Philadelphia Nonnemacher, m. Fr. New-York Vogel. Rosenberg, Kfm. Berlin Fischer, Dr. med. Luxemburg Becker, Dr. phil. Hamburg Hackländer, Fabr. Solingen Lemff, Fr., Lehrerin. Altona Ortmann, Kfm. Hamburg Carthe, Kfm., m. Tochter. Wetzlar Postrik, Kfm. Berlin Hinzmann, m. Fr. Dresden Reissig. Radeburg van Eyser, m. Schwester. Brüssel Dornberg, Kfm., m. Fr. Offenbach Baumann, Kfm., m. Fr. Frankfurt Weins. Rohde, m. Fr. Dillenburg Fohr, m. Fr. Freiburg Fuchs, Director. Dresden Held. Zittau Vogel. Zittau San-wik. H. Hof Westfälischer Hof. Gabe, Kfm., m. Fr. Heiligenstadt Göbel, Lehrer, m. Fr. Heiligenstadt Oberüber, Haupt- Amte- Rendant, m. Fam. Schivelbein Happ, Kfm. Eberfeld Sticher, Kfm. Eberfeld Nauen, Kfm., m. Sohn. Krefeld In Privathäusern. Villa Albion. Hammer, P. V. Oberstleut., m. Fr. Dänemark Hammer, L., Fr. Dänemark Weinrich, Fr. Zittau Villa Concordia. von Kosloff, Excell., Fr. General, m. Gesellschaft. Petersburg von Condogowie, Fr., Adm. Petersburg von Tshelbisheff, Fr., Adm. Petersburg Caldov, 2 Fr. Berwickshire Caldov, Dr. med. Herwickshire Michaelis, Kfm. Stettin Ronniger, A., Fr. Altona Baron von Kleiber, Excell., Kaiserl. Russischer Hof- rath, m. Fam. Petersburg Schoeller, Kfm., m. Fr. Frankfurt Lutz, Gutsbes., Oehringen Pension Crede. Braunmüller, W., Gen.-Major z. D., m. Fr. Koblenz Ecker, Rent., m. Fr. Hamburg	Koch, Frau, Oberlehrer. Godesberg Carpenter-Jones, Frau, Rent. London Villa Elisabeth. Offmann, S., Frau, Rent. Sorau Evang. Hospiz. Zimmermann, m. Fr. Remscheid Wahlbinger, Fr. Koschentin Hossmüller, m. Tochter. Nürnberg Kraemer. Erfurt Kittel, 2 Herren. Erfurt Hechler, Sem.-Lehrer, m. Fr. Weimar Conrad, Rector, m. Fr. Steeg Kloßhaus, Kfm. Köln Meyer, Reallehrer. Otterndorf Froiherr von Ledebar, Off. Potsdam Villa Frank. Bab, Fr., Rent. Lonsheim Stellmann, A., Fr., Rent. Baltimore von Perl, Excellenz, Frau, Rent. Petersburg von Perl, W., Rent. Petersburg Baumann, Frau, Rent. Berlin Cohn, J., Rent., m. Fam. Eberfeld Häfnergasse 11. Schluser, E. Kfm. Krefeld Pension Herma. Fehrs, E., Fr. Kreuznach Villa Hertha. Douglas, Walter, Rent. London Lehrstrasse 7. Rochling, J., Frau, Rent. Blasewitz Grohmann, Cl., Fr. Blasewitz Langgasse 19, 3. Meier, H., Fr., Kammer- sängerin. London Mühlgasse 5. Freiherr von Seebach, A., Major. Strassburg Müllerstrasse 1, P. Breuer jun., C., Kfm., m. Fr. Daren Siewers, Oberst a. D. Breda. Villa Olanda. Köln Sesizni, L. Saalgasse 30. Kronberg, B., Berg-Rechn.- Revisions-Assistent. Eisleben Villa Sanssouci. Ebenhausen, Fr. Lübeck Ladenburg, Fr. Lübeck Villa Siesta. Ziehlke, G. Fr. Berlin Ziehlke, B. Berlin Reibe, Cl., Fr., Lehrerin. Berlin Pension Sonits. Ziesche, K. A., Secret., m. Fr. Dresden Wonger, A., Fr. Peterburg Stiftstrasse 21, 1. Chassée, Th., Rent. Steele Villa Victoria. von Korb-Weidenheim, Fr., Baron. Graz Pension Winter. Dalberg, M., Kfm., m. Fam. Hanoover
--	---	---	--	---	--	---

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion,

Schillerplatz 1 — Telephon No. 708, empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien Beschaffung von

Familien-Wohnungen, Geschäftslotale, möblierten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Vierstädter Höhe 33,

herrliche Aussicht, gesunde Luft, für Pension geeignet, 12-14 Zim. und reichliches Zubehör, sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Kaufpreis 60,000 Mk. Mietpreis 3200 Mk. Näh. 2956

Max Hartmann, Schützenstraße 10.

Die Villa Emserstraße 36

ist auf 1. Oktober d. J. zu verm. Näh. Nicolastraße 9, 1. 3628 Herrschaftliche Villa Kapellenstraße 70, enthaltend 9 Zimmer, Küche, Bad u. reichliches Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten oder zu verkaufen. Zweck Besichtigung wende man sich an Weiss in No. 77. Alles Näh. Goldgasse 6, Bäderl. 922

Lanzstr. 1a

moderne Villa mit 12 Zimmern alsbald oder auf später zu vermieten. 4150

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 28.

Die Villa Lanzstraße 11 ist sofort zu vermieten. Wegen Besichtigung wolle man sich Neugasse 3, 1. L., bemühen. F 231
Villa Rainersstraße 34 ist nebst od. ohne Anbau per 1. Oktober zu verm. Anzugh. Vorm. von 11-12 u. Nachm. 4-5 Uhr. 3230

Meine Villa (Parkstraße) zu vermieten, event. zu verkaufen. Näh. beim Schlosser C. Schlemmer, Adolphstraße 53. 3953

Per Oktober wird eines der Landhäuser in der Ruhbergstraße frei. Näh. Ruhbergstraße 12 bei A. Minig. 4597
Kleines Landhaus Vierstädter Höhe mit großem Garten billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 1697
Kleine Villa nächst dem Kurhaus, Sonnenleite, Garten, 9 Zim. und Zubehör, elektr. Licht, zum Herbst möbliert zu vermieten. Näh. unter D. C. 504 an den Tagbl.-Verlag. 3108
Herrschaftliche Villa, Eing. d. Heroldale, Garten, 12 Zimmer nebst Zubehör, elektr. Licht, Gas, möbliert per September zu verm. Gest. Anfragen u. E. C. 509 a. d. Tagbl.-Verl. 3109

Geschäftslotale etc.

Albrechtstraße 22 eine Werkstätte auch für Lagerraum pass., u. Remise per 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei Hermann Schmidt, Dranienstraße 18. 4549

Albrechtstraße 23 Werkstätte zu vermieten. 2438

Albrechtstraße 31, Wohnhaus, ist der Laden mit 11. Wohnung an Buz- oder Kurzwarengeschäft zu vermieten event. könnte das Cigarrengeschäft übernommen werden. 4294

Albrechtstraße 46 schöner Laden, zu jedem Geschäft geeignet, mit Wohnung auf 1. Okt. zu verm. Näh. 1 St. bei D. 3700

Albrechtstraße 46 große Werkstätte mit Wohn. zu verm. 2917

Bärenstraße 2

60 q-Mtr. großer Laden, 2 große Schaufenster, mit Entresol oder Wohnung, ganz oder getheilt, per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Berger, Bärenstraße 2. 3569

Laden mit Wohnung

zu verm. Bahnhofsstraße 10. 4704
Ede Bismarckring und Vertramstraße ist eine der Neuzeit entsprechende Restauration mit Wohnung und reichl. Zubehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näh. bei H. Hassler, Ländchenstraße, Vertramstraße 11, Part. 3692

Bismarckring 21 Lagerräume, sehr große, zu vermieten. 3571
Bismarck-Ring 31 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. 4471
Bismarck-Ring 2 ein Laden und zwei große Bureau-Räume, event. zusammen zu vermieten. 3988

Bleichstraße 24

große Werkstätte, für jedes Geschäft geeignet, zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 St. 4023
Blücherplatz 2 hoher Laden mit oder ohne 2-Zimmer-Wohnung und Zubehör, auch großer Keller, per sofort oder später. Näh. daselbst oder Melchiorstraße 10. 3026

Moritz Kleber.

Blücherplatz 2 schöner Laden und Wohnung für Barbier u. Friseur, keine Konkurrenz, zu jeder Zeit zu vermieten. 3849

Moritz Kleber, Melchiorstraße 10.

Laden mit Ladenzimmer, auch für Comptoir sehr geeignet, sofort zu verm. Blücherplatz 3, 2 St. r. 3800

Dohmeierstraße 17 große helle trockene Werkstätte oder Lagerraum mit Remise per 1. Oktober zu vermieten. 3929

Dohmeierstr. 60, Teilpart., ein Zimmer, für Bureau geeignet, auf 1. Okt. oder früher zu verm. Näh. Part. bei Melchiorstr. 4559

Dohmeierstraße 72, Neubau, ist ein Laden, geeignet für Colonialwarenhandlung, mit 2 Zimmern u. Küche auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Dohmeierstraße 68, Part. 4556

Emserstraße 75 Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 3267

Frankfurterstraße 5 ist eine Werkstätte auf 1. Okt. zu verm. 4674

Friedrichstraße 8, Mittelbau, sind größere Räume mit Bureau, für Buchdruckerei oder sonstiges größeres Geschäft sehr geeignet, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei Speibauer Michel, Taunusbahnhof. 1826

Großer Laden mit Lagerraum, für gutes Geschäft geeignet, in frequenter Lage (Friedrichstraße 35), mit 8 großen Schaufenstern, 2 Eingängen, event. getheilt, per 1. Oktober zu verm. Näh. bei Max Hartmann, Schützenstraße 10. 3210

Friedrichstraße 50, Part., zwei große helle Zimmer im 1. Stock, für Bureau sehr geeignet, per sofort zu verm. 2545

Goethestraße 1 Laden mit Wohnung zu vermieten. 4390

Goethestraße 3 sind schöne geräumige Sonntagsräume zu vermieten. Näh. Schilderstraße 10, B. 2732

Goldgasse 17 Laden für jedes Geschäft geeignet event. m. Werkst. per sofort zu verm. Näh. A. Bark, Mühlentstraße 1. 3752

Laden mit schöner Drei-Zimmerwohnung, Grabenstr. 6 gelegen, per 1. Oktober für 1000 Mk. per Jahr zu vermieten. Näh. Neugasse 5. 4002

Selenstr. 4 r. b. Souver. f. Werkst. o. M. a. Juli o. Okt. 3752

Selenstr. 9 st. Werkst. sofort zu vermieten. 2534

Sellmundstraße 56 Wohnung mit Werkstätte per 1. Oktober zu vermieten. 4693

Serdorfstraße 24, Ede d. Niehlstraße, ist ein Laden mit 2 anst. Wohnräumen, u. v. m. Näh. das. od. Kaiser-Friedrich-Ring 24. 3098

Ede Herder- und Niehlstraße

Geladen mit Wohnung von 3 großen Zimmern, event. 4 Zimmer, Küche, 2 großen Kellern, 2 Manjarden zu vermieten, event. auch ohne Wohnung. Näheres daselbst bei Hess. 4496

Büreau-Räume, schön ausgestattet, Herrngartenstraße 16, 4., zu verm. 4403

Laden Kirchstraße 30

mit zwei anst. Wohnräumen u. mit oder ohne Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. bei Josef Löwenstein. 3980

Langgasse 31 ist eine Wohnung mit Werkstätte für ein ruhiges Geschäft zu vermieten. 4631

Lehrstr. 12 r. gr. helle Werkst. mit Wohn. p. 1. Okt. u. v. 4054

Ede Lungenbrunnplatz und Serdendorfstraße ist eine Bäckerei mit Laden und Wohnung zu vermieten (event. ist das Haus zu verkaufen). Näh. Gerichstraße 3, Part. 4682

Laden Marktstr. 6 zu verm. Näh. 2389

Laden Marktstraße 23

mit 2 anst. Wohnräumen per 1. Oktober, event. früher, zu vermieten. Näh. Fr. Kappler, Nischelsberg 30. 3896

Mauergasse 10 Laden zu vermieten. 1780

Mauergasse 12 Laden mit Ladenzimmer u. Entresol per 1. Okt. oder früher zu vermieten. 4170

Laden zu vermieten

Nischelsberg 3,

in welchem eine ganze Reihe von Jahren ein Manufakturwaren-Geschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde. Näh. Bäderladen.

Moritzstraße 9 Laden mit oder ohne Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näheres 1 St. 3720

Moritzstr. 24 Laden, passend für Mehlerei, per 1. Okt. zu verm. Näh. 1 St. 4163

Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 1 St. b. 1706

Nerostraße 13 Laden mit Wohnung zu verm. Näh. 1 St. 2978

Nengasse 12 eine geräumige Werkstätte auf 1. Okt. zu vermieten. 4403

Oranienstraße 31 im Hinterhaus große helle Werkstätte, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. Näh. daselbst bei Lang. 461

Oranienstraße 35 Werkstätte, auch als Magazin, zum Aufbewahren von Möbeln u. dergl., zu verm. Näh. b. Hof 1. 1707

Oranienstraße 54 Werkstätte per 1. Oktober zu verm. 3990

Röderstraße 41 Laden nebst Wohnung zu vermieten. 3641

Saalgasse 30 schöne Werkst. auf gl. od. später. Br. 200 Mk. 4260

Scharnhorststraße 17 ist per 1. Oktober eine Werkstätte zu vermieten. Näh. bei J. Kelt, Scharnhorststraße 15. 4719

Scharnhorststraße 18 2 Werkstätten billig zu verm., es kann bei der einen Hausordnung mitabernom. w. Näh. No. 20, 1. 3101

Schwalbacherstraße 37, Neubau, sind mehrere Werkstätten mit Wohnung u. 1. Oktober zu vermieten. Louis Rees. 3735

Schwalbacherstraße 57, Part. helle Werkstätte zum 1. Oktober zu vermieten. 4145

Sedanplatz 3 großer Laden mit od. o. Wohn. auf 1. Okt. zu verm. Näh. Stb. 1. L. 2179

Mehrere Räume, durch Aufzug verbunden, für Lagerräume oder größeren Geschäftsbetrieb geeignet, sofort oder später zu verm. Sedanplatz 4. 2924

Sedanstraße 5 ein Sonntagsraum, seither als Schreibwerkstätte benutzt, ist mit oder ohne kleiner Wohnung auf 1. Oktober zu 7 Mk. per Monat zu vermieten. 4182

Eckladen mit Wohn. u. Zubeh. auf 1. Juli d. J. zu verm. Seerobenstraße 19. 2141

Spiegelgasse 1 schöner Laden p. sof. od. später zu verm. Näh. daselbst, 3. L. 4521

Spiegelgasse 6 fl. Laden per 1. Oktober zu vermieten. 4151

Spiegelgasse 8 Werkstätte sofort oder später zu vermieten. 3982

Taunusstraße 55 ist das seitherige Piano-Laden auf 1. Oktober, event. früher mit oder ohne Wohnung zu verm. (für Schreibwaren, Buchbinderei etc. sehr geeignet). Näh. bei dem Eigenth. in No. 57, 2. 1372

Der Laden im Hamburger Hof, Taunusstraße, Ecke Geibergstraße, ist auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Laden. 3705

Geladen Webergasse 5

mit 4 großen Schaufenstern, ca. 120 q-Mtr. groß, und Entresol, ca. 300 q-Mtr. groß, per 1. Oktober, im Ganzen oder getrennt, zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 1, 3. L. 4520

Webergasse 20 (Neubau) Werkst. oder Lagerraum, groß und hell, zu vermieten. 4624

Webergstr. 30 Werkst., ev. m. Wohn., u. 1. Okt. zu verm. 4375

Wilhelmstraße 3 Büroräume zu vermieten. 4011

Laden (großer) nebst daranliegenden 2 Zimmern per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 6. 3799

Zwei schöne Zimmer, große Spiegelscheiben im Entresol, für Geschäft oder Bureau passend, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Al. Burgstraße 1, Borgeladen. 3093

Laden mit daranstehender Wohnung, am neuen Marktplatz, für 1200 Mk. zu vermieten. Näheres bei G. Voltz, Delapessstraße 1. 4099

Kellerwerkstätte, auch für Flaschenbiergeschäft passend, zu vermieten. Näh. Hermannstraße 30, 2. r. 4725

Zwei große Zimmer, für Bureau sehr geeignet, auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. bei Frau Roos, Lützenstraße 24, 2. 3872

Große, helle Halle,

im Hause selbst befindlich, ca. 90 qm, sofort oder zum Oktober an ruhigen Geschäftsbetrieb zu vermieten. Näh. Moritzstraße 72 (Schmidt). 4736

Gut geeignet. Colonialw.-Geschäft mit Wohnung per 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näh. Kirchstraße 9, Part. 3783

Großer Laden

mit 2 großen Schaufenstern und 7-8 Wohn- und Arbeitsräumen, in bester Lage und Geschäftslage, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Wohnungs-Nachweis-Büreau Lion, Schillerplatz 1.

Wohnung und Werkst. zu vermieten. Näheres kleine Webergasse 13. 770

Laden mit Ladenzimmer etc.

am neuen Marktplatz, seither Filiale Berger, ist per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Bureau des „Hotel Bellevue“. 2130

Laden in der Kirchstraße, mit oder ohne Wohnung, zu vermieten. In erfragen im Tagbl.-Verlag. 4647

Ein schöner Laden mit kleiner Wohnung, in guter Lage, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Tagbl.-Verlag. 1810

Laden mit 4 gr. Zimmern u. gr. Küche, für Möbellager, Verheirathungsfabrik etc. sehr geeignet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2208

Laden in erster Geschäftslage, Mitte Wilhelmstr., zu vermieten. Offerten sub T. E. 456

an den Tagbl.-Verlag. 4727

Lagerplätze in guter Lage (Westend) zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 528

Helle trockene große Lagerräume

per 1. Oktober oder per sofort zu vermieten. Off. n. D. R. 334

an den Tagbl.-Verlag. 4671

Schöner gr. Laden mit Lagerräumen, f. Consum- od. gr. Geschäft sehr geeignet, sofort od. später billig zu vermieten. Offerten unter **U. C. 613** an den Tagbl.-Verlag. 3384

Mainz.

Neu renovierte Weinwirtschaft nebst Wohnung u. Keller, direct am Centralbahnhof, sofort od. später zu vermieten. Reflectanten wollen sich schriftlich wenden an **D. Franz in Mainz** unter **Chiffre P. H. 34702**. (No. 34792) F 39

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Abeggstraße 7 (Leberberg).

Neubau, elegante Etagen, 1. u. 2. 9 Zimmer u. Zubehör, Schüssel und Kabinett beim Eigent. Abeggstraße 1.

Villa Wiedrichstraße 13 eine Wohnung, w. d. höchst. Anford. genügen dürfte (6 Zimmer u. 4 Salons in e. Etage), an verm. Kaiser-Friedrich-Ring 22, 2. Etage, 9 Zimmer, 4 Balkons und reichl. Zubeh. zu vermieten. Näh. nebenan No. 24. Part. 3605

Adriensstraße 7 (direct am Kaiser-Friedrich-Ring) ist die 3. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Speisek., Bad, kalte u. warme Wasserleitung, 4 Balkons, 8 Mans., 3 Kellern, zu vermieten. Preis 1500 Mk. Näh. dalebst und Moritzstraße 17, 2. 4726

Craniensstraße 17 ist der 1. Stock mit 8 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. 4697

Vordere Parkstrasse.

Bel-Etage mit 8 Zimmern und reichlichem Zubehör. 4744
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunustr. 28.

Rheinstraße 32

2. Etage von 9 Zimmern, großer Veranda u. reichlichem Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. Näh. Part. 1729

Rheinstraße 43 ist die Bel-Etage von 9 Zimmern nebst Zubehör Verlegung halber auf gleich oder später zu vermieten. 2669

Sonnenbergerstraße 31

Bel-Etage, acht Zimmer und reichliches Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. 4065

Wiesbadener Terrain-Gesellschaft m. b. H.,
Delaspeckstraße 8.

Sonnenbergerstr. 60, Part. Seite, hochherrschaftl.

Bel-Etage u. 2. Stock 8 große Zimmer, gr. Beschüß, Balkon, Erker, Wintergarten, Bad, Kabinett, Küche mit Gas- u. Kohlenherd, Speisek., Kuchenaufzug, elektr. Lift, Gas- und elektr. Lichtanlage, 3 Mans., 2 Keller, Dampfheizung, Telefonanlage, Herrschafts- u. Serviettenkammer, 10 Min. v. Bahnhof, elektr. Bahn im Bau, zu verm. Näh. Part. 1718

Taunusstrasse 55, 3.

herrschschaftliche Wohnung, 8 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche mit Speisekammer u. Zubehör, gr. Balkons nach der Strasse und dem Garten, auf 1. Oktober zu vermieten. — **Lfr.** — Näh. bei dem Haus-Eigentümer 3886

E. Kook, Taunusstrasse 57, 2.

Barfstrasse

hochherrschaftl. Etage zu verm., 8 Zimmer, 4 Balkons, 5 Mansardenzimmer, Bad, Küche, 2 Treppenaufzüge, Was., elektr. Licht und großer Garten. Näh. beim Eigentümer Adelheidstr. 21, 2 St.

Per sofort zu vermieten wegen plötzlichem Todesfall hochherrschaftl. Bel-Etage von 8 großen Zimmern und reichl. Zubehör, Sonnenbergerstraße, auch ist die Villa eventl. zu verkaufen. Näheres durch die Immobilienagentur **J. Chr. Glücklich, Wiesbaden, Wilhelmstr. 50.** 3793

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 24, 3. Etage,

ist per 1. Oktober, event. früher, eine herrschaftl. Wohnung von 7 geräumigen Zimmern, großen Balkon, Bad, Küche und Zubehör zu verm. Zu besichtigen täglich von 9—4 Uhr. 4445

Adolphsallee 27, Hochpart., 6—7 Zimmer, Bad und Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. 3661

Adolphsallee 30, 2. Handhabe halber Wohnung von 7 Zimmern mit Zubehör billig per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Vermietungs-Bür. Lion, Schillerplatz. 4504

Adolphsallee 47

ist die Bel-Etage sofort od. auf 1. Oktober zu verm. (Salon, 6 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, Wintergarten der Wochküche, des Trockenstellers und der Bleichplätz.) Näheres im 3. Stock. 3217

Adolphstraße 12, 1. Etage,

haben große Zimmer, Küche und reichliches Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Adolphstraße 14, Part. bei **W. Beckel, Weinhandlung.** 3327

Dambachthal,

schöne freie Lage, 3 Minuten vom Walde, 4 Minuten von der Stadt, per 1. Oktober c. 1. Etage von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres **Robertaarenhandlung Taunusstraße 9.** 4487

Friedrichstraße 5,

nächst der Wiedrichstraße, ist die 3. Etage, 7 Zimmer, darunter 2 Salons, Balkon, Badezimmer, Küche mit Speisekammer u. auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei **G. Voltz, Ecke Delaspeckstraße, Baden.** 3456

Gerichtsstraße 3, Bel-Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon, Küche mit Speisekammer, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern und Kuchenaufzug, sofort, eventl. auch auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4681

Boethestraße 4 hochherrschaftl. Wohn., nach allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, best. aus je 7 Zim. u. Bad, nebst Garten, auf 1. Okt. zu verm. Angul. v. 11—1 u. 3—5. Näh. Part. 2146

Goethestraße 7, 1 St., herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer, Küche, Balkon, Bad, reichliches Zubehör, auf gleich, eventl. später zu vermieten. Angul. von 9—11 u. 1/4—7 Uhr. Näh. Bahnhofstr. 5, 1. 4004

Nicolassstraße 23, 1 St., sieben Zimmer, gr. Balkon, Nebenräume, Bleichplatz und Kuchenaufzug auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Adolphsallee 4, Part. 3269

Adriensstraße 62, 2. St., herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon, Bad und allem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 22, Part. 4431

Rheinstr., Ecke Bahnhofstr. 2,

Part., Südseite, 7 Zimmer, Badezimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Oktober d. 3. zu vermieten. Einzuleben täglich außer Sonntagen von Vormittags 11—1 und 3—6 Uhr Nachmittags. Näh. zu erst. auf dem Bureau Bahnhofstraße 2, Part. 3661

Rheinstraße 97 ist die herrschaftliche 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Bad, Kuchenaufzug u. Zubehör, auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 3819

Wilhelmstraße 15,

2. Obergeschloß, 7 Zimmer, Bad und reiches Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 und von 5—6 Uhr. Näheres **Baubureau, Part.** 4323

Hochherrschaftl. Wohnung,

feine gesunde Lage — 7 Zimmer — worunter 2 sehr große Salons — reichliches Nebengelöb. Näh. **Alexandrastr. 10.** 903

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 48 ist eine neu hergerichtete hochherrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer und sehr reichlichem Zubehör auf 1. Oktober ex. zu vermieten. Näh. bei Speiblenz **W. Michel, Taunusbahnhof.** 3612

Adolphsallee 16 ist der 1. Stock mit 6 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 4696

Adriensstraße 22, Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad u. Zubehör sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Einzuleben von 10 bis 12 Uhr Morgens und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. Näh. **Craniensstraße 18.** **Hermann Schmidt.** 4076

Alwinenstraße 3, Ecke Vierstädter-

straße, ist die Barriere-Wohnung, 6 Zimmer mit reichl. Zubehör, per 1. Oktober a. c. zu vermieten. Näh. **Nicolassstraße 16, 1.** oder **Philippstraße 13.** 3867

Am der Ringstraße 5 eine Wohnung, 6 Zimmer, 1 Schrankk., Küche, 3 Balkon, Bad, 2 Keller u. 2 Mansarden Wegzugs halber auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 3922

Villa Wiedrichstraße 16

hochelegante Wohnung, sechs bis sieben Zimmer, ev. mehr, zu vermieten.

Vierstädter Höhe 31

6 Zimmern und 2 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten (auch f. Pension geeignet). Neues schönes Landhaus, gesunde Luft, schöne Aussicht. Näheres im Hause selbst oder **Schlichterstraße 10** bei **Max Hartmann.** 3777

Dohmeierstraße 18, 1. 6 Zimmer mit Zubehör per 1. August a. c. zu verm. Näh. **Ad. Part. bei Thon.** 4652

Dohmeierstraße 33 ist die Bel-Etage, besteh. aus 6 Zimmern, Balkon, Bad nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Adolphsallee 10**, Part. 4008

Ellisabethstraße 21, Gartenhaus, schöne Hochpartier-Wohn., 6 Zimmer, große schattige Veranda und Zubehör, modern eingerichtet, an kinderlose ruh. Leute, ganz oder geteilt, z. 1. Okt. zu vermieten. Näh. **Bdth. Part.** 4015

Emserstraße 10

Part.-Wohn. von 6 Zimmern, Balkon, Bad, Küche und Zubehör zum 1. Okt. zu vermieten. Näh. **Barthstr. Part.** 4147

Villa Emserstraße 65 ist das schöne Hochpartier von 6 Zimmern mit allem Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. Oktober an ruh. Leute zu vermieten. Auch kann ein Frontpisszimmer dazu gegeben werden. 3469

Goethestraße 2, 3. St., sechs große Zimmer u. reichl. Zubehör, per Okt. zu verm. Näh. bei **Wilh. Hind.** **Adriensstr. 7.** 4449

Goethestraße 3 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche und allem Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. **Schlichterstraße 10**, B. 3914

Herderstraße 27, Ecke **Niehlstraße**, Wohnungen von 6 Zimmern, Bad, 3 Balkons, Erker, und reichlichem Zubehör per Juli eventl. früher od. später zu verm. Näh. dalebst Part. bei **Hess.** 2756

Kaiser-Friedrich-Ring 18

herrschaftliche 2. Etage von 6 Zimmern und reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2211

Kaiser-Friedrich-Ring 21,

1 St., 6 Zimmer, Bad, Garten mit Bleichplatz u. auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4241

In meinem Neubau **Kaiser-Friedrich-Ring 80**, oberhalb der **Craniensstraße**, sind 3 hochherrschaftliche Wohnungen, 6 Zimmer, Bad, Kuchenaufzug, Balkon, 1 Erker nebst dem nötigen Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. dalebst Part. 3383

Kaiser-Fr.-Ring 94,

2. St., 6 Zimmer, Badezimmer, 1 gr. Frontpisszimmer, 1 Mansarde, Koch- und Waschküche, elektr. Licht, sowie aller Comfort per 1. Okt. zu verm. Näh. dalebst. 3082

Moritzstraße 50, 1. Et.,

Wohnung, 6 große Zimmer, Balkon und reichliches Zubeh., neu hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. 3043

Nicolassstraße 17, 2. Etage, 6 Zim., gr. Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller, per 1. Oktober, event. früher, zu vermieten. Näh. Part. 3139

Nicolassstr. 28

hocheleg. 3. Etage, 6 Z., gr. Balkon, Badezimmer, Küche, Speisek., Kuchenaufzug, 2 Mans., 2 Keller, ev. noch 1—2 Fröpl.-Z., p. 1. Okt. od. fr. zu v. Anzul. von 11—1 u. 5—7 Uhr. Näh. **Karlstraße 17** bei **Wollweber.** 2972

Partweg 3

Wohnung mit 6 Zimmern, Küche und allem Zubehör, großem Bier- und Angarten, auf 1. Oktober zu verm. Näh. **Schlichterstr. 9, 1.** 3924

Rheinstraße 65 Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Keller, Mansarden u., auf 1. Oktober an ruhige Einwohner zu v. Näh. im Hause od. **Craniensstr. 2, 2.** 3278

Schlichterstr. 7 herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer mit Balkon, Bad u. reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober zu verm. Näh. **Barriere.** 2068

Schwalbacherstraße 30, zweite Etage, 3. Etage, ein Salon, fünf Zimmer, zwei Mansarden und alles Zubehör, Gartenbenutzung, zum 1. Oktober zu vermieten. Einzuleben Mittwoch und Samstag von 2 bis 4 Uhr. Vorherige Anmeldung 1. Etage rechts. 4418

Stiftstraße 12, Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. 3484

Taunusstraße 23, 1. Etage, 6—7 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. 2267

Wilhelminenstraße 12, vorderes Nerothal, neues Landhaus, sind hochelegante Wohnungen von 6 großen Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubehör per September oder später zu vermieten. Näh. **No. 10.** **Chr. Maurer.** 3371

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 23, 2. Etage, 5 gr. Zimmer nebst Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. Einzuleben 10 bis 12 und 4 bis 6. Näheres **Seitenbau.** 3475

Adelheidstraße 44,

Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. **Langgasse 5.** 4529

Adelheidstraße 77 ist die Hochpartier-Wohnung, 5 Zim., Küche, Vorgarten nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. **Adelheidstraße 79, 1. St.** 3954

Adelheidstraße 94

sind 2 Wohnungen von 5 und 6 Zimmern, Barriere u. Bel-Etage, auf Oktober zu vermieten. Dieselben sind herrschaftlich eingerichtet, mit 3 Balkons, Garderoben u. Badezimmer nebst allem Zubehör versehen. Näh. **Zimmermannstraße 10** oder **Mittags** von 3—6 Uhr dalebst. 4436

Adelheidstraße 95, 2,

extra schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Zubehör Wegzugs halber auf 1. Oktober zu verm. Näh. **Hermannstr. 13, Part.**

Adriensstraße 31 (Gebäude) ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, Keller, an ruh. Leute auf 1. Okt. zu verm. 4293

Ecke der Adriensstraße u. Moritzstraße 33 eine neu hergerichtete Bel-Etage (Balkon), sowie 2. Etage von 5 Zimmern u. Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. 4081

Bahnhofstraße 6, 2. St., 5 Zimmer, gr. Badezimmer, reichliche Nebenräume, großer Balkon per sofort oder später zu vermieten. Näh. **Bahnhofstraße 6, 1. L.** 2215

Wiedricherstraße 3, am Rondell

(Haltestelle der Dampfbahn), sehr schönes Hoch-Partier, 5 bis 6 elegante Räume, Küche, Bad, Speisek., Veranda u., von schönem Garten umgeben, viel Zubehör, an stille Herrschaft dauernd zu vermieten. Näh. dalebst. 3437

Wismardring 3, Neubau, Wohn. per 1. Okt. von 5—4 Zimmern, sowie reichl. Zubehör und allem Comfort, der Neuzeit entspr., zu vermieten; auch 1 Wohnung von 5 Zim. u. schönem Garten. Näheres dalebst und **Wismardring 21** bei **G. Moos.** 3460

Wismardring 14, Neubau, Haltestelle der elektrischen Bahn, elegante Wohnungen von 5 und 4 Zimmern, Küche, Bad, reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. dalebst oder **Adelheidstraße 97, Part.** 4267

Wismardring 23 ist eine schöne Barriere-Wohnung, best. aus 5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, per 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. 4370

Wiesstraße 24, Niehl, 5 Zim., 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu vermieten. Näh. **Bdth. 1. Et.** 4629

Wiesstr. 7,

Part., 5 Zimmer, Küche, Mansarde, Bad, Rodgas und mit Garten auf 1. Oktober zu vermieten. 4326

Ecke Große u. Kleine Burgstr. 1 fünf Zimmer nebst Zubehör (früher von Herrn **Jahnsdorf-Zentner** bewohnt) per 1. Okt. zu vermieten. Näh. bei **J. Eidam.** 4183

Dambachthal 10 u. 14, Vorderhäuser, sind die 1. Et., bestehend aus je 5 Zimmern, Bad, Balkon u. Zubehör, per 1. Oktober zu verm. Näh. bei **Ingenieur C. Philippi.** **Dambachthal 12.** Einzuleben von 10—1 u. 4—6 Uhr. 3529

Dambachthal 14a

sind in meiner neuverkauften Villa zwei Wohnungen, Barriere u. 1. Etage, mit je 5 Zimmern, Badezimmer, Küche nebst reichl. Zubehör, zum 1. Oktober, auch früher, zu verm. Näheres **Wiesstraße 4**, 1. Et. rechts. 4007

Delaspeckstraße 11 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör per sofort zu vermieten. Dieselbe ist elegant ausgestattet, mit Centralheizung und elektrischem Licht versehen. Näheres **Barriere im Bureau.** 1735

Dohmeierstraße 58 (Neubau) sind herrschaftliche Wohnungen, 5 Zimmer, Bad, 2 Mansarden, 2 Balkons, Kuchenaufzug, mit Vor- und Hintergarten (kein Hinterhaus) auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. dalebst. 2626

Emserstraße 2, 2. St., ist per 1. Oktober eine schöne 5-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör zu vermieten. Einzuleben täglich von 9—1 Uhr. Näh. auf dem Bureau des Rechtsanwalts **v. Eul.** **Adolphstr. 14.** F 231

Emserstraße 10, Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Balkons und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. **Gartenhaus Part.** 3832

Friedrichstraße 40, 3. Etage,

sehr schöne Wohnung, 5—6 Zimmer, Küche, Bad, Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Gas- und elektr. Licht-Anlage vorhanden. Näh. im Comptoir, **Seitenbau.** 4487

Gerichtsstraße 5 eine schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Balkon u. reichl. Zubehör per 1. Oktober zu verm. Zu erst. **Part.** 3277

Gerichtsstraße 7 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. 4179

Herderstraße 26 fünf-Zimmer-Wohnungen per 1. August zu vermieten. 4376

Herderstraße 27, Ecke **Niehlstraße**, Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, 3 Balkons, Erker und reichlichem Zubehör per Juli eventl. früher od. später zu verm. Näh. dalebst Part. bei **Hess.** 2765

Herderstraße (2. Etage) 5 Zimmer, Bad, Balkon, 2 Mansarden, per 1. Oktober zu verm. Näh. **Herderstraße 4**, Part. r. 4148

Herrngartenstraße 4, 2. Etage, vollst. neu hergerichtet, 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Balkon, Koch- u. Waschküche, 2 Mans., 2 Keller, Wintergarten des Trockenstellers u. Bleichplatzes, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 4055

Herrngartenstraße 11, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche nebst Zubeh., an ruh. Mieter auf 1. Oktober zu verm. Einzuleben 11—12 1/2 u. 4—6 Uhr. Näh. **Barriere.** 4320

Jahnstraße 1, 3. St., 5 Zimmer und Zubehör zu verm. 4572

Jahnstraße 5 Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör (2. Et.) zu vermieten. Näh. dalebst 1. Etage. 3726

Jahnstraße 7 Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Badezimmer, u. f. w., p. 1. Okt. zu verm. Näh. **Langgasse 17**, **Wiedricherstr.** 4091

Jahnstraße 10, Bel-Etage, 5 große helle Zimmer mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. 2 Tr. hoch. 3747

Jahnstraße 19, Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Einzuleben von Vormittags 10 1/2 bis 12 Uhr. Näheres bei **Wieschenbach, Sid. Part.** 4490

Jahnstraße 30, 1 St., sehr nahe der **Rheinstraße**, 5 große Zimmer, Balkon und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. links. 3389

Jahnstraße, Hochpartier, 5-Zimmer-Wohnung, auch für Bureau zweck geeignet, mit allem Zubehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näh. **Rheinstraße 78**, Part. 4685

Jahnstraße 21 eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, Kuchenaufzug, Zubehör u. mit Benutzung eines Theils Garten auf 1. Oktober zu verm. Näh. dalebst Part. u. **Hellmuthstr. 41, 1. Et.** 3310

Kaiser-Friedrich-Ring 29 ist das Hochpartier von 6 Zimmern, Bad u. Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Näh. **dalebst, 3. St.** 4184

Kaiser-Friedrich-Ring 33

elegante Part.-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Keller, der Neuzeit entsprechend, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. dalebst und **Wiedricherstr. 9, 2. St.** 4544

Kaiser-Friedrich-Ring 92 Part.-Wohnung, 5 große Zimmer, Badezimmer nebst allem Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Einzuleben Vormittags 10—12, 4—6. Näh. **Bel-Etage.** 4210

(Fortsetzung f. S. Beilage.)

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 320. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 13. Juli.

48. Jahrgang. 1900.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Erhöhung der Feuerversicherungsprämien.

Es ist bereits wiederholt der Bestrebungen der Feuerversicherungs-Gesellschaften gedacht worden, eine Erhöhung der Prämien vorzunehmen. Aus dem Kreise dieser Gesellschaften wird dem „Berl. Tagebl.“ nun zu der Frage geschrieben: Die Rentabilität des Feuerversicherungs-Geschäftes hat sich in dem letzten Jahrzehnt in Deutschland auf einer stark abwärts gehenden Linie bewegt. Das letzte Jahr des verfloßenen Jahrhunderts weist den bisher erreichten tiefsten Stand auf, bei welchem — unter Berücksichtigung aller Verhältnisse — von einer Rentabilität desselben überhaupt nicht mehr gesprochen werden kann. Nach den jetzt vollständig vorliegenden Abschüssen pro 1899 haben die 27 deutschen Feuerversicherungs-Aktiengesellschaften allerdings noch einen Ueberschuss von zusammen ca. 2 1/2 Millionen Mark im vergangenen Jahre erzielt. Im Einzelnen gestaltet sich das Verhältnis so, dass 17 dieser Gesellschaften einen Ueberschuss von zusammen 4 1/2 Millionen Mark, die 10 übrigen einen Verlust von 2 Millionen Mark zu verzeichnen hatten.

An dem deutschen Feuerversicherungsgeschäft sind aber nicht nur die direkt arbeitenden Gesellschaften, sondern auch die Rückversicherungsgesellschaften — ausser den deutschen namentlich englische — beteiligt, und zwar mit einem sehr erheblichen Prozentsatz. Denn die direkt arbeitenden Aktiengesellschaften geben durchschnittlich 40–50 pCt. ihrer jährlichen Prämien-einnahme in Rückdeckung. Welcher Gewinn- oder Verlust-antheil auf diese 40–50 pCt. entfällt, lässt sich ziffermässig nicht feststellen, da eine Statistik der deutschen oder gar ausländischen Rückversicherer speziell über die Ergebnisse aus ihrem deutschen Geschäftsbereich nicht existiert. Soviel steht jedoch fest, dass sie sehr grosse Verluste am deutschen Geschäft erlitten haben. Das sogenannte einfache Geschäft, die Versicherung von Hausmobiliar, von Wohngebäuden u. dergl. wird allgemein als das günstigste beurteilt. Die Versicherungssummen für Risiken dieser Art halten sich in der Regel in mässigen Grenzen, sodass die direkt arbeitenden Gesellschaften die damit verbundene Gefahr allein zu tragen vermögen, die Rückversicherer an diesem Geschäftsgang also nicht oder nur ganz unbedeutend betheiligen. Umgekehrt ist es bei den Versicherungen industrieller Art, deren Versicherungssummen sich in der Regel auf Hunderttausende von Mark belaufen, und an denen die Rückversicherer dementsprechend ganz besonders betheiligt werden. An den Industrieversicherungen participieren sie nicht mit 40 bis 50, sondern mindestens mit 60 bis 70 pCt. Nun hat gerade die Versicherung der industriellen Anlagen den Gesellschaften eine fast von Jahr zu Jahr steigende Schadensquote gebracht, die sich für 1899 auf 200 pCt. stellen dürfte. Hiermit stimmt überein, dass die 10 Aktien-Feuerversicherungsgesellschaften, die in 1899 2 Millionen Verlust erlitten, in sehr

erheblichem Umfang die Industrieversicherung betreiben. Wie hoch sich der Verlust dieser 10 Gesellschaften ohne die bedeutenden Zuschüsse ihrer Rückversicherer stellen, und wie es unter den gleichen Umständen mit dem Gewinn der übrigen 17 direkt arbeitenden Gesellschaften ausfallen würde, lässt sich nicht mit Zahlen belegen. Die gegebenen Verhältnisse gestatten nur im Allgemeinen den Schluss, dass das Ergebnis der direkt arbeitenden Gesellschaften ungünstig, das ihrer Rückversicherer ausserordentlich ungünstig gewesen ist, und dass, beides zusammen betrachtet, von einer Rentabilität des deutschen Feuerversicherungsgeschäfts in der That keine Rede sein kann.

Die Ursache liegt einerseits in dem durch die Konkurrenz der Versicherungsgesellschaften herabgedrückten Prämienniveau, andererseits zu einem nicht geringen Theile wenigstens in der angespannten Produktion unserer Industrie, mit welcher eine Erhöhung der Betriebs- und Feuergefahr verbunden ist. Auch das laufende Jahr lässt sich für die Versicherungsgesellschaften wieder sehr schlecht an. Die Rückversicherer haben den mit ihnen in Geschäftsverbindung stehenden direkt arbeitenden Gesellschaften zu verstehen gegeben, dass sie die sich von Jahr zu Jahr steigenden Verluste nicht länger zu tragen gewillt sind, die von ihnen übernommenen 60 bis 70 pCt. der Prämieinnahme allein aus den Industrieversicherungen entsprechen einer Totalversicherungssumme, die sich nach Milliarden Mark berechnet. Wollten alle Rückversicherer ihre deutschen Verbindungen lösen, so würden Gebäude, Maschinen und Fabrikate der Industrie zu einem annähernd gleich hohen Werth unversicherbar werden. Aber selbst wenn zu den Rückversicherern, die ihr deutsches Geschäft bereits liquidirt haben beziehungsweise demnächst liquidiren werden, nur noch eine kleine Zahl weiterer tritt, dürfte eine Katastrophe auf diesem Gebiet schwer zu vermeiden sein, da dann auch die direkt arbeitenden Feuerversicherungsgesellschaften im entsprechenden Verhältnisse ihr Geschäft einschränken müssten.

Der Ernst der Lage ist nicht zu unterschätzen. Es handelt sich bei der Feuerversicherung um einen Wirtschaftszweig, welcher nothwendig geworden ist, und welcher der Natur seines Betriebes nach mehr wie andere noch weitere Wirtschaftszweige sehr empfindlich in Mitleidenenschaft ziehen würde, sofern nicht rechtzeitig Wandel geschaffen wird. Dienen Wandel suchen die in Deutschland arbeitenden Privat-Feuerversicherungsgesellschaften auf dem Wege herbeizuführen, der ihnen vorgezeichnet ist, nämlich durch eine Erhöhung der Prämien für diejenigen Betriebe, deren Versicherung ihnen jense Verluste gebracht hat. In den Kreisen der Gesellschaften besteht die Absicht, die Erhöhung in mässiger, der Gefahr der Betriebe entsprechenden Umfänge vorzunehmen.

So die Zuschrift. Das genannte Blatt bemerkt dazu: Wie das Thema selbst, so haben wir auch die Thatsache bereits zur Sprache gebracht, dass die relativ grossen Verluste, die die Feuerversicherungsgesellschaften in der Versicherung industrieller

Unternehmen erlitten haben, zum Theil daher rühren, dass die Industrie in den jüngsten Jahren eine ungewöhnlich angespannte Thätigkeit zeigte, die besonders wegen der damit verbundenen Nacharbeit die Feuergefahr zu steigern pflegt. Gegenwärtig scheint es aber doch, als ob die ungewöhnliche Anspannung der Industrie einstellen will, und so werden die Feuerversicherungsgesellschaften bei ihren Bestrebungen wegen Erhöhung der Prämien auf diesen Punkt Rücksicht zu nehmen haben.

Postauskunftsbuch für Handel und Industrie. Behörden, Privatpersonen und Verkehrsbeamte. Von Postdirektor Lattmann in Merseburg. Berlin 1900. Gesetzverlag Schulze u. Co., Berlin W. 30, Gladitschstr. 5. 8°. Mit einer Zonentabelle. (Preis brosch. Mk. 1.50.) Seit dem 1. April d. J. sind auf dem Gebiet des Post-, Telegraphen- und Fernsprechwesens sehr einschneidende Aenderungen und Verbesserungen geschaffen worden. Die neuen Bestimmungen erleichtern durchweg den Verkehr. Um wirklich zu nützen, müssen sie allgemein bekannt sein, sodass Jeder in der Lage ist, die für ihn passende Beförderungsart auszuwählen und ohne weitere Rückfrage bei den Post- und Telegraphenanstalten in der Lage ist, seine Postsendungen selbst fertig zu stellen. Diesem Bedürfnisse dient das vorliegende Buch in gründlichster Weise.

Ueber die Mineralproduktion der Vereinigten Staaten im Jahre 1899 liegt jetzt der von der staatlichen Behörde ausgearbeitete statistische Bericht vor, der im 8. Bande der „Mineral Industry“ veröffentlicht wird. Er ist von ungewöhnlichem Interesse, weil die Vereinigten Staaten im Ganzen wie in vielen besonderen Produktionen an der Spitze aller Staaten der Welt stehen. Nach Abzug einiger nothwendiger Wiederholungen innerhalb der Liste wird der Reinertrag der Mineralproduktion im Jahre 1899 auf 1,118,789,830 Dollars angegeben, entsprechend einer Summe von über 4 1/2 Milliarden Mark. Der Fortschritt gegen das Jahr 1888 ist ein ganz enormer gewesen, denn er betrug beinahe 40 v. H., oder, in der betreffenden Geldsumme ausgedrückt, den Betrag von 1900 Millionen Mark. Dieser hohe Mehrbetrag rührt theilweise von einer Steigerung der Produktion, theilweise von einem allgemeinen Steigen der Preise her. Die Vereinigten Staaten waren im vorigen Jahre die grössten Produzenten an Kohle, Salz, Eisen, Kupfer, Silber und Blei von allen Staaten der Welt, ferner auch mit Bezug auf viele der weniger wichtigen Metalle und Mineralien. Der Kohlenretrag wird auf über 252 Millionen kurze Tonnen angegeben, der Roheisenertrag auf fast 13 1/2 Millionen lange Tonnen, der Kupferertrag auf 581 Millionen Pfund, der Ertrag an Blei auf über 217,000 Tonnen, an Zink auf fast 130,000 Tonnen, an Silber auf 67 Millionen Unzen und der Gewinn an Gold auf eine Summe von nahezu 300 Millionen Mark.

Vermietthungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Wohnungen von 1 Zimmer.

Römerberg 12 ein Zimmer u. Küche a. 1. Ofl. zu verm. 4622
Römerberg 39 ein Z. u. K. p. f. o. 1. Aug. zu verm. 4738
Schulberg 17, Part., 1 Zimmer nebst Küche u. Keller a. 1. Ofl. und ein leeres Zimmer auf 1. August zu vermieten.
Schulberg 19 Zimmer u. Küche auf Aug. zu verm. im P. r. 4734
Sedanzstr. 8 ein Zimmer u. Küche auf 1. Ofl. zu verm. 4690
Steingasse 6 schöne Parterre-Wohnung, ein Zimmer und Küche, auf Oktober zu vermieten. C. Peiry. 4654
Walramstraße 3 schöne Parterre-Wohnung, 1 Zimmer u. Küche, per 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Parterre.
Walramstr. 4 Dachw., abgetheilt, 1 Z. u. K., zu v. bei Wirth. 4525
Ein Zimmer, K. u. K. a. 1. Ofl. zu v. N. Gelsenstr. 19, B. 4427
Ein gr. Zimmer, Küche, f. d. Kammer für 270 Mk. auf 1. Ofl. zu vermieten. Näh. GutsMuths-Adolfstr. 1, P. r. 4457
Ein Zimmer und Küche per 1. August an ruhige Leute zu verm. Näh. Römerberg 33, Part.
In bef. Hause ist eine Parterre-Wohnung von 1 Zimmer u. Küche an eine ruh. Pers. auf 1. Ofl. zu verm. N. im Tagbl.-Berl. 4628

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Wilderstr. 31 zwei H. Wohn. an H. Fam. auf 1. Juli zu v. 3618
Wilderstr. 6 eine Frontpflanzung auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Läden. 4711
Werkstr. 36, Gth., H. Wohnung zu vermieten. 4433
Werkstr. 33 Parterre-Wohn. an r. L. auf 1. Ofl. zu verm. 4395
Walramstr. 15 schöne Dach-Wohnung per 1. August zu vermieten. Näh. Weyrichstr. 37, Läden. 4369
Wedergrasse 46 kleine Dachw. an kinderl. Leute zu verm. 4479
Neine Parterre-Wohnung an kinderlose Leute sofort zu verm. Näh. Dohmeierstr. 18, Rth. Part. 4655
Eine kleine Parterre-Wohnung für eine auch zwei Personen auf 1. August zu vermieten. Näh. Kirchgasse 45, Weyrichstr. 4309

Auswärts gelegene Wohnungen.

Villa Bierstadtchöhe 25 vier gr. Zimmer, 2 gr. Mansarden, 2 Balkone, nebst Juchhofe f. d. Vermietung.
Waldstr. 32 eine Wohn. v. 3 Z. u. Küche auf Ofl. zu verm.
Bahnhof Dohheim sind 2 Zimmer u. Küche mit Wasserleitung zu vermieten. Näh. 3639
Wth. Thon, Wiesbaden, Blücherstr. 12.

Möblierte Wohnungen.

Abeggstr. 6 (Villa Annie), nahe dem Kurhaus, gut möbl. Zimmer, event. mit compl. Küche, sofort zu vermieten. 4679
Delaspeckstr. 7 sind Wohnungen von 6 Zimmern und Zubehör, mit Bade-, Dampfheizung- u. elektrischer Beleuchtungsanlage, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Näh. 4728

Wiesbadener Terrain-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Delaspeckstr. 8.

Villa Paula, Gartenstr. 20, am Grüneweg, sind 2 schön möblierte Wohnungen v. 3–4 Zimmern zu verm., auch mit Küche. Elektr. Licht. 3602
Manergasse 35 möblierte Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche zu vermieten.

Müllerstr. 2, 1. Et., möbl. Wohnung billig zu vermieten. 3146
Nicolast. 1 möbl. Bel.-Et. m. einger. K. u. möbl. Zim. zu verm. Nicolast. 6 möbl. Bel.-Etage mit eingerichteter Küche zu vermieten. 4342

Tannusstr. 33/35 eine gut möblierte Etage von 6 Zimmern, complet eingerichtet, Küche, Mansarden, 1 großes Badezimmer, Lift per 1. August zu vermieten. Näh. im Möbelladen. 3633

Tannusstr. 43 elegante möbl. Etage ab August od. Oktober für den Winter zu vermieten. 4500

In eleganter Villa (elektr. Licht, Centralheizung) in vornehmster Lage, mit gr. Garten, sind schön ausgestattete möbl. Zimmer in jeder Zahl n. Größe zu vermieten, event. ganze 1. Etage (5 gr. Zimmer und Bad). Näh. bei 4404
Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Vom 1. Oktober ab ist eine hübsch möbl. 2-Zimmer-Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Küche, 2 Mansarden, 1 Keller billig zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 4787

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstr. 2, Villa Radloff, in unmittelbarer Nähe des Kurhauses, eleg. möbl. Etage, auch einzelne Zimmer per sofort zu verm. 3664

Adelheidstr. 9, 1, gut möblierte Zimmer zu vermieten. 1964

Adelheidstr. 11, 1. Et., Wohn- u. Schlafz. zu verm. 3546

Adelheidstr. 23, 1. Et., gut möblierte Zimmer zu verm. 2724

Adelheidstr. 60, B. 1–2 gr. f. d. möbl. Z. m. od. o. Pers. 3649

Adelheidstr. 76 schön möbl. Zimmer für 15 Mk. monatl. zu verm. Näh. B. 4486

Wilderstr. 16a, 2. f. d. möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 4708

Wilderstr. 5, 1. Et., 2 möbl. Schlafzimmer zu v. 4708

Wilderstr. 21, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3663

Wilderstr. 21, 2. Et., möbl. f. d. g. od. f. d. v. 3717

Wilderstr. 23, 2. Et., fein möbl. Zimmer f. d. v. 4301

Wilderstr. 27, 1. Et., d. Weyrichstr., g. möbl. Z. zu verm. 3073

Wilderstr. 30, Part., möbl. Zim. (f. d. v. d. v. d. v. 4506

Wilderstr. 30, 1. L., eine möblierte Mansarde zu vermieten. 4523

Wilderstr. 34, 3. r., gut möbl. Zim. zu verm. 4523

Wilderstr. 36, 2. L., f. d. möbl. Zim. an bef. v. d. v. 3936

Wilderstr. 36, 3. r., g. m. Z. a. bef. v. d. v. d. v. 3891

Wilderstr. 36, 1. L., schön möbl. Wohn- u. Schlafz. zu v. 3339

Wilderstr. 36, 1. Et., ein f. d. möbl. Zim. an f. d. v. d. v. 3732

Wilderstr. 36, 1. Et., ein f. d. möbl. Zim. an f. d. v. d. v. 3732

Wilderstr. 36, 1. Et., ein f. d. möbl. Zim. an f. d. v. d. v. 3732

Wilderstr. 36, 1. Et., ein f. d. möbl. Zim. an f. d. v. d. v. 3732

Wilderstr. 36, 1. Et., ein f. d. möbl. Zim. an f. d. v. d. v. 3732

Wilderstr. 36, 1. Et., ein f. d. möbl. Zim. an f. d. v. d. v. 3732

Wilderstr. 36, 1. Et., ein f. d. möbl. Zim. an f. d. v. d. v. 3732

Wilderstr. 36, 1. Et., ein f. d. möbl. Zim. an f. d. v. d. v. 3732

Wilderstr. 36, 1. Et., ein f. d. möbl. Zim. an f. d. v. d. v. 3732

Wilderstr. 36, 1. Et., ein f. d. möbl. Zim. an f. d. v. d. v. 3732

Wilderstr. 36, 1. Et., ein f. d. möbl. Zim. an f. d. v. d. v. 3732

Wilderstr. 36, 1. Et., ein f. d. möbl. Zim. an f. d. v. d. v. 3732

Wilderstr. 36, 1. Et., ein f. d. möbl. Zim. an f. d. v. d. v. 3732

Wilderstr. 36, 1. Et., ein f. d. möbl. Zim. an f. d. v. d. v. 3732

Wilderstr. 36, 1. Et., ein f. d. möbl. Zim. an f. d. v. d. v. 3732

Wilderstr. 36, 1. Et., ein f. d. möbl. Zim. an f. d. v. d. v. 3732

Wilderstr. 36, 1. Et., ein f. d. möbl. Zim. an f. d. v. d. v. 3732

Wilderstr. 36, 1. Et., ein f. d. möbl. Zim. an f. d. v. d. v. 3732

Wilderstr. 36, 1. Et., ein f. d. möbl. Zim. an f. d. v. d. v. 3732

Wilderstr. 36, 1. Et., ein f. d. möbl. Zim. an f. d. v. d. v. 3732

Wilderstr. 36, 1. Et., ein f. d. möbl. Zim. an f. d. v. d. v. 3732

Wilderstr. 36, 1. Et., ein f. d. möbl. Zim. an f. d. v. d. v. 3732

Wilderstr. 36, 1. Et., ein f. d. möbl. Zim. an f. d. v. d. v. 3732

Wilderstr. 36, 1. Et., ein f. d. möbl. Zim. an f. d. v. d. v. 3732

Wilderstr. 36, 1. Et., ein f. d. möbl. Zim. an f. d. v. d. v. 3732

Wilderstr. 36, 1. Et., ein f. d. möbl. Zim. an f. d. v. d. v. 3732

Friedrichstr. 12, 2. links, freundl. möbl. Zimmer zu vermieten.

Friedrichstr. 14, Rth. 1. möbl. Zim. zum 15. Juli zu verm.

Friedrichstr. 19, 3, großes gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3657

Gerickestr. 5 möblierte Zimmer zu verm. Zu erfr. P. 480

Gerickestr. 9, 3. L., schön möbl. Zim. billig zu verm. 3689

Grabenstr. 10, Weggerladen, möbl. Z. m. Pers. a. v. 4619

Goldgasse 17, 1. Et., ein od. zwei möbl. Zimmer mit Piano. 4606

Gustav-Adolfstr. 3, Part., f. d. möbl. Z. 12 u. 22 Mk. 4606

Gustav-Adolfstr. 10, Frontp., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten (Mk. 12 p. Monat). 4337

Gelsenstr. 2, 1. r., f. d. g. möbl. Zimmer zu verm. 4722

Gelsenstr. 19, 1. f. d. möbl. Z. an einen Herrn zu v. 4683

Gelsenstr. 3, 2. L., möbl. Z. mit Koffer 20 Mk. monatl. 4718

Gelsenstr. 13, 2. Et., möbl. Zim. m. Pers. zu verm. 4741

Gelsenstr. 33, Gth. Part., erb. zwei reini. Arb. f. d. v. 4606

Gelsenstr. 36, 1. Et., schön möbl. Zimmer mit sep. Eing. an r. Herrn zu vermieten. 4407

Gelsenstr. 39, Part., möbl. Zimmer zu vermieten.

Germannstr. 6 f. zwei anst. Arb. K. u. L. erb. N. 1 Et. 2858

Germannstr. 12, 1. Et., möbl. Z. 20. 2 u. 3 Et. 1724

Germannstr. 16, 1. r., e. schön möbl. Z. (f. d. v. d. v. 4096

Germannstr. 18, 1. Et., fein möbl. Zimmer zu verm. 3869

Germannstr. 19, 2. L., gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Germannstr. 24, 1. Et., h. möbl. Z. m. 2 B. u. P. zu v. 4669

Germannstr. 24, 2. Et., erb. f. a. Mann Kost u. Logis. 4670

Gerrgartenstr. 4, 1. Et., elegant möblierte Zimmer mit und ohne Pension sofort zu vermieten. 3974

Gerrgartenstr. 10, 1. möbl. Zim. (auch wochenweise) zu verm. 3908

Gerrgartenstr. 14, 1. Et., eleg. möbl. Z. zu verm. 3908

Gerrgartenstr. 19, 1. Et., gut möbl. Zim. zu verm. 3950

Gerrgartenstr. 5 möblierte Dachzimmer billig zu vermieten.

Girischgraben 6, 2. Et. r., f. anst. fauberes Mädchen Schlafz. zu vermieten. 4672

Girischgraben 26, 1. Et., möblierte Mansarde an eine stille Person zu vermieten. 4672

Girischgraben 26, 1. Et., ein f. d. möbl. Z. zu verm. 3666

Girischgraben 26, 1. Et., ein f. d. möbl. Z. zu verm. 3666

Girischgraben 26, 1. Et., ein f. d. möbl. Z. zu verm. 3666

Girischgraben 26, 1. Et., ein f. d. möbl. Z. zu verm. 3666

Girischgraben 26, 1. Et., ein f. d. möbl. Z. zu verm. 3666

Girischgraben 26, 1. Et., ein f. d. möbl. Z. zu verm. 3666

Girischgraben 26, 1. Et., ein f. d. möbl. Z. zu verm. 3666

Girischgraben 26, 1. Et., ein f. d. möbl. Z. zu verm. 3666

Girischgraben 26, 1. Et., ein f. d. möbl. Z. zu verm. 3666

Girischgraben 26, 1. Et., ein f. d. möbl. Z. zu verm. 3666

Girischgraben 26, 1. Et., ein f. d. möbl. Z. zu verm. 3666

Girischgraben 26, 1. Et., ein f. d. möbl. Z. zu verm. 3666

Girischgraben 26, 1. Et., ein f. d. möbl. Z. zu verm. 3666

Girischgraben 26, 1. Et., ein f. d. möbl. Z. zu verm. 3666

Girischgraben 26, 1. Et., ein f. d. möbl. Z. zu verm. 3666

Girischgraben 26, 1. Et., ein f. d. möbl. Z. zu verm. 3666

Girischgraben 26, 1. Et., ein f. d. möbl. Z. zu verm. 3666

Girischgraben 26, 1. Et., ein f. d. möbl. Z. zu verm. 3666

Girischgraben 26, 1. Et., ein f. d. möbl. Z. zu verm. 3666

Girischgraben 26, 1. Et., ein f. d. möbl. Z. zu verm. 3666

Girischgraben 26, 1. Et., ein f. d. möbl. Z. zu verm. 3666

Girischgraben 26, 1. Et., ein f. d. möbl. Z. zu verm. 3666

Girischgraben 26, 1. Et., ein f. d. möbl. Z. zu verm. 3666

Stenographie Gabelberger

Telephon No. 644.

u. Maschinenschreiben lehrt
grdl. nach langj. Erfahrung
H. Gortz, Stenograph,
Hödelallee 12. 9385**Mal-Unterricht**im Kolorit, nach d. Natur
und Vorlagen von einer
Engländerin. (Auf Wunsch mit engl.
Konversation verbunden.)
Näh. Hebelstraße 75, 2.**Clavierunterricht**ertheilt gründl. G. Viermühlen,
Kapellmeister, Mauerstraße 10. 7785Zither, Piano, engl. u. deutschen Unterricht ertheilt
erfahrene Lehrerin zu m. Preise. Saalstraße 24/25, 1. L. 8145Gründlichen Zither- u. Mandolinunterricht ertheilt
A. Wewerka, Konial. Kammermusiker, Hebelstraße 15.**Lehrinstitut für Damen-Schneiderei u. Putz.**Gründlicher Unterricht im Schneidern, Musterzeichnen,
Zuschneiden und Ausfertigen von Kostümen, Kinderkleidern
Jaquettes nach leichtem System.**Putz-Kursus**zur gründl. Ausbildung, Material gratis. Aufnahme täglich. Beste
Empfehlungen. Prospekte gratis.

Marie Wehrlein, Kirchgasse 43, 2.

Bügel-Kursusw. ertheilt gründl. Hellmuth-
straße 31, 1. St.**Verloren Gefunden****Verloren**ein grauer Doz. Abzug. gegen 3 Mk.
Belohnung Schiersteimerstraße 1, 2. St.**Ein Regensturm.**mit dem Namen P. J. O'Reilly eingetr. verloren. Wieder-
bringer erhält gute Belohnung Hebelstraße 33, 1.Ein schottischer Schäferhund mit weissem Kragen entlaufen.
Abzugeben gegen Belohnung Kapellenstraße 80.**Entlaufen**ein kleiner Hachhaariger Hund (Irish Terrier), rötlich braun,
weißer Fleck an der Brust, auf den Namen „Worry“ hörend.
Wiederbringer Belohnung im Hotel Metropole.Kanarienvogel entflohen. Wiederbringer erhält gute
Belohnung Rheinstraße 45, 2. 9410**Kaufgeschäfte****N. Schiffer.**Meggara, 26, kauft getr. Kleidungsstücke u.
Schuhe. Bei Postkarte komme ins Haus.Ich kaufe fortwährend und bezahle gut getr. Herren-
u. Damen-Kleider, Möbel, Betten, u. Nachschlaf u. Woh-
nungs-Einrichtungen, Waffen, Instrumente, Gold- u.
Silberfachen u. s. w. H. F. L. S. 9365

Jacob Drachmann, Meggara 2.

Ich zahle den höchsten Preis!für Herren-, Damen- u. Kinder-Kleider, sowie Waaren jeder Art.
Fran Klein, Hebelstraße 58.Die besten Preise zahlt Frau Drachmann, Grabenstr. 9,
für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silberfachen,
Möbel, Betten, Waffen, Instrumente, Uniform. Best. f. i. d. 5394Ausw. Herren- u. Damenkl., Teppiche u. s. w. kauft u. richt.
Preis, ohne Schwindel. Hies, Hebelstr. 21. Bitte Postkarte.Gut erhaltenes, wenig gebrauchtes freigelegtes Pianino zu
kaufen gesucht. Offerten unter N. N. 281 an den Tagbl.-Verlag.Zu kaufen gesucht gut erhalt. Büffel,
Spiege-Ausziehtisch, Serviertisch, 6 Stühle,
Kleiderschrank, Säule, Alles Nussbaum. Offerten nur mit
Preis unter N. N. 243 an den Tagbl.-Verlag.Mod. getr. Silberfachen zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. P. 316 an den Tagbl.-Verlag. 9459

Baderosen, gut erh., zu kaufen ges. Hebelstr. 34, 1. 9456

Bayageienfähiggel. Dr. med. Müller,
Druckstraße 28, 1.**Bäcker, Rheinländer Weinstieg- u. Fabrik Schierstein.**Hebelstr. 1/2 u. 1/2, kauft
6785**Hochstätte 12/14**werden stets Lumpen, Eisen und Metalle zu den höchsten
Preisen angekauft. 9244**Den**

von der Viele zu kaufen gesucht.

A. Leonhardt, Kirchgasse 36.

Billig zu kaufen gesucht ein junger schöner wachsender
Spitzhund (Männchen); am liebsten weiß. Villa Renberg 16.**Arbeitsmarkt****Weibliche Personen, die Stellung finden.****Grünberg's**Rheinisches Stellen-Bureau,
Goldgasse 21, Laden, Tel. 434.sucht eine Bonne zu zwei Kindern für russ. Herrschaft
mit auf Reise, eine Herrschaftsköchin nach England,
eine Hotelköchin, 100 Mk. Salair, Hotelkassier-
rinnen, theils für Jahresstellen, Büffetfräulein für
seines Café in St. Johann, Beiköchinnen für erste Häuser,
Herdfräulein, Kochfräulein, Hotel-Zimmer-
mädchen, Stotterkellnerin, zwei Büffetmädchen, zuverl. Kinder-
mädchen, Alleinmädchen, sowie Köchenmädchen bei hoh. Lohn.

Geht eine Bonne zu zwei kleinen

Kindern (2 bis 4 Jahre), die etwas rüchlich spricht.

Villa Violetta, Gartenstraße 2-3.

eine Bonne, welche etwas rüchlich

versteht, zu Fremden, ferner eine

gut bgl. Köchin u. Kinderfräulein.

nach England, ein nettes Alleinmädchen nach Bonn (30 Mk.), eine

tücht. Hausbatterin f. Kurhaus, eine Köchin für Pension (50 bis

60 Mk.), Hotel, Restaur. u. Herrschaftsköchin, Kaffee- u. Beisatz-,

Zimmermädchen f. Hotel u. Pension, Büffet- u. Servierfräulein, bessere

Stuben- und Kinderfräulein, Alleinmädchen, Haus- und Köchen-
mädchen (hohes Gehalt). Dörner's 1. Central-Bureau

(ältestes Bureau am Platz), Ellenbogen 9. Tel. 571.

Für mein Kurz-, Weiss- und Wollwaren-Geschäft

suche ich eine tüchtige solide Verkäuferin.

Friedrich Exner, Neugasse 14. 9476

Ein einfaches Ladenmädchen wird gesucht.

Bäckeri Scheffel, Hebelstraße 13.

Ein Ladenmädchen mit gut. Zeugn. für Colonialwaaren-
branche sucht Carl Ziss, Grabenstraße 30. 9033**Verkäuferin**

zum baldigen Eintritt gesucht.

Rosenthal & David. 9853

Confection.Für ein feines Salon-Geschäft wird ein junges Fräulein zum
Empfang der Damen gesucht. Sprachkenntnisse u. brauchbar
erforderl. Off. unter N. N. 655 an den Tagbl.-Verlag. 9463**Central-Bureau.**Saalstraße 33, 2. (Fran Warlies), Telephon 2085,
sucht eine engl. sprech. Vert. nach Frankf., eine perf.
Jungfer mit auf Reisen, eine Kochmamsell zum Sept.
in südl. Haus nach Italien, sein bürgerl. Köchin und
Hausm. nach England, Kinderfrau nach Frankf., eine
geb. Fräulein, w. kocht, als Stütze zu einz. Dame, eine
Küchenmamsell, Weisbäckerin, Zimmermädchen in
Hotel ersten Ranges hier.Für ein hiesiges Colonialwaaren- u. Delicatessengeschäft wird zum
baldigen Eintritt eine gewandte Verkäuferingesucht, die sich auch auf den Ausschuss von feinen Fleischwaren
versteht. Off. unter A. N. 333 an den Tagbl.-Verlag.

Geübte Tailen- u. Rodarbeiterinnen

gesucht. Marie Rohstedt, Luitpoldstraße 3, 2. 9355

Tücht. Handnäherinnen

gesucht Luitpoldstraße 22, 1. St. 9336

Mädchen zum Nähen gesucht Kellerstraße 16, 2.

Tüchtige Hülfe an Näden und Tailen

gesucht Dranienstraße 41, 2. r.

Ein Mädchen zum Nähen gesucht Johannastraße 9, 2. St. 9411

Modes.

Tüchtige zweite Arbeiterinnen gesucht.

A. Scheibel, Wilhelmstraße 46.

Modes. Zweite Arbeiterin, im Verkauf bewandert,

gesucht Marktstraße 24. 8156

Geübte Stickerin gesucht Saalstraße 40, 1. 8823

Lehrfräulein

gegen monatliche Vergütung verlangt sofort

Sturm & Cie., Langgasse 34.

Lehrmädchen. Frankfurter Schuh- u. Wollwaren-Geschäft, Langgasse 38.

Lehrmädchen für Kleidermachen gesucht Hebelstraße 8, 1. 9448

Mädchen f. das Kleiderm. u. Zuschn. grbl. erl. Kirchg. 47, 2. l. 8895

Wir suchen per 1. August

zwei junge Mädchen

zum Einpacken an der Kasse. 9462

S. Blumenthal & Co.,

Kirchgasse 46.

Mädchen kann das Kleidermachen erl. Ellenbogenstraße 2, 3. l. 8601

Mädchen können das Kleidermachen gründl. erlernen bei

Hl. Kratzberger, Kirchhofgasse 2, 2.

Modes.

Lehrmädchen aus guter Familie gegen sofortige Vergütung sucht

H. Stolzberg, Moritzstraße 12.

Modes.

Lehrmädchen aus anständiger Familie für Atelier gesucht.

A. Scheibel, Wilhelmstraße 46.

für Mode gesucht Friedrich-
straße 8, 1. 7156

Lehrmädchen Gebild. Dame, auch Wittwe,

zur Führung eines kl. feinen Haushalts gesucht. Dieselbe kann

auch bei etwas Capital die größere Wohnung zu einer Pension

verwerthen. Offerten unter L. N. 343 an den Tagbl.-Verlag.

Arbeitsnachweis f. Frauen, Rathaus, 2377.

Abth. I. sucht: Köchinnen, Allein-, Kinder-,
Küchen-, Haus- und Zimmermädchen, Hotel-
personal f. hier u. ausw., Wasche-, Putz- und
Monatsfrauen, Näherinnen u. Bügler., gut empf.
Mädchen erh. sof. Stellen. Gofinet bis 7 Uhr Abends. 9084

Tüchtige Köchin nach London

zu deutscher Familie gegen hohes

Gehalt gesucht. Näh. bei Frau Kögen, Wilhelm-
straße 50, 1.

Eine gut empfohlene Köchin nach adwärts gesucht,

sowie ein besseres Hausmädchen, welches serviren kann,
für hier, Bierstädterstraße 14.

Für 1. August, ev. früher, tüchtige zuverlässige Köchin

für eine kleine Pension gesucht Marktstraße 15.

Eine feinerbäuerliche Köchin mit guten Zeugn.

wird zum 1. August gesucht. Zutreffen zwischen

3 und 4 Uhr. Näheres im Tagbl.-Verlag. 9464

Ein Dienstmädchen gesucht Albrechtstraße 16, Part. 8291

Sanberes junges Dienstmädchen gesucht. Zu erf.

Kirchgasse 24, im Büstenladen. 8466

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Hebelstraße 10, 1. r. 8505

Ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen für gut bürgerliche

Küche und leichte Hausarbeit gesucht Friedrich-
straße 8, 1. Etage. 8882

Einfaches fleißiges Mädchen gesucht Hebelstraße 18. 8820

Wer sofort oder später wird ein tüchtiges fräutiges

Alleinmädchen, welches selbstständig kochen kann,

gesucht. Nur Solche mit prima Zeugnissen werden berücksichtigt.

Sehr hoher Lohn. Borgustellen 9-11 oder

5-7 Uhr Marktstraße 30b, Part. 9359

Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht,

sofort gesucht Tannenstraße 9, Hütten. 9359

Ein tüchtiges Mädchen gegen hohen Lohn gesucht. Näh. bei

Schmidt, Bahnhofstraße 9. 9110

Suche junges hiesiges Mädchen für Hausarbeit, bevorzugt zum

Lohn, Hebelstraße 10, Part. 9189

Ein tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn sofort gesucht Franken-
straße 1, Part. 9240Gesucht zum 15. Juli ein einfaches Mädchen für
die Hausarbeit Sonnenbergerstraße 2. 9349

Ein fleißiges Dienstmädchen gesucht. 9328

Conditorin Krum, Wilhelmstraße 42.

Tüchtiges Mädchen gesucht Hebelstraße 3, Part.

Besseres Mädchen für H. Haushalt sofort oder 15. Juli gesucht.

Näheres Bahnhofstraße 16, Bügelgeschäft. 9370

Dienstmädchen ges. Näh. Schwalbacherstr. 45a, Freiergasse 37.

Mehrere Haus- und Küchenmädchen gesucht

Balthasar-Restaurant. 9206

Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 41, Part.

Gesucht mehr. Mädchen, w. kochen f., zu klein, Kom. u.

einz. Dame. Fr. Schug, Hermannstraße 5, 2. St. 9.

Für den Haushalt von zwei Damen, in der Nähe

Wiesbadens, für 1.-15. August gegen hohen Lohn

ein tüchtiges zuverläss. Alleinmädchen, das bürgerlich kochen

kann, gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 9308

Braves Dienstmädchen für 1. Hausarb. gesucht.

H. Schütz, Bolamentier, Mauerstraße 10, 2. 9406

Ein Mädchen gesucht Albrechtstraße 34, Part.

Ein Mädchen zu zwei Kindern und für etwas Haushalt wird

gesucht Kleine Burgstraße 8. 9419

Ein tüchtiges Hausmädchen,

welches gut nähen kann und gute Zeugnisse besitzt, zum baldigen

Eintritt gesucht. Näh. Wilhelmstraße 15, 2.

Tüchtiges Mädchen für kleinen Haushalt Nicolas-
straße 30, 2. rechts. 9411Braves tüchtiges reines Mädchen bei
gutem Lohn für sofort gesucht. Zu melden Markt-
straße 14 (Gelladen). 9412vom Lande ges. Gerichts-
straße 1, B. bei May. 9430Ein braves Mädchen wird gesucht Hebelstraße 8
im Laden. 9413

Ein junges Mädchen gesucht Meggara 37.

Ein ausländisches Mädchen, welches die gute
bürgerliche Küche selbstständig versteht, als**Mädchen allein**

in jungen kinderlosen Haushalt gesucht.

Näheres bei

Hermanns & Froitzheim,

Webergasse 12/14.

Ein tüchtiges Alleinmädchen, welches bürgerlich kocht, mit guten
Zeugnissen, zum 1. August gesucht. 9460

Wolk. Badhofstraße 6, 3. St.

Zu einer kleinen Familie von drei Pers. wird ein
Alleinmädchen gesucht, welche bürgerl. kochen kann.

Zu melden nur Vorm. Gerichtstraße 1, 3.

Tüchtiges fleißiges Hausmädchen, das serviren und bügeln
kann, gesucht Marktstraße 15.Ein in Küche und jeder Hausarbeit, auch im
Waschen und Bügeln durchaus erfahrenes
Mädchen bei hohem Lohn sofort nach Amerika
gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9457Alleinmädchen, das bürgerl. kochen kann, für kl. Familie zum
15. Juli gesucht Dranienstraße 24, 2.Ein ordentliches Mädchen für kleinen Haushalt auf gleich gesucht
Webergasse 39, 1. St. rechts. 9477

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Schulberg 4, 3. St. 9484

Ein Hausmädchen, welches auch bügeln u.
serviren kann, zum

15. Juli gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 37, 1.

Ein reines fleiß. Mädchen für kleinen Haushalt
gesucht Kl. Burgstraße 10.

Gediegenes Mädchen zu zwei Personen gesucht (20 Mk. Lohn).

Müller's Bureau, Webergasse 56, 1. St.

Bügelin sofort gesucht Herrnhutstraße 3, Vorderb. 2. St.

Angedientes Bügelmädchen für dauernd ges. Kellerstraße 20, Part.

Mädch. f. d. Bügl. grbl. u. wenig. erl. Hebelstr. 10, 5. 2. St. l.

Tüchtige Waschfrau gesucht Hebelstraße 7, 2. St. l.

Ein Mädchen vom Lande in eine Wascherei gesucht.

Näh. Frankfurterstr. 23 bei Fless. 9483

Eine Putzfrau für täglich von Morgens 8 Uhr bis Mittags 1 Uhr
gesucht Kirchgasse 51. 9334

J. M., D. u. F., 11. 12. u. 13. J., e. g. B. g. Viehstr. 20, 1.

Suche eine tüchtige Putzfrau, die mit Parquetböden umzugehen
versteht. Zu sprechen von 12-4 Uhr Nachm. 9483

Frau Dr. Jul. Müller, Friedrichstraße 16, 1.

Monatsmädchen gesucht Albrechtstraße 40, Part. r.

Zuverlässiger Monatsfrau für monatlich, oder ein braves
junges Mädchen tagelöhner, gef. Spiegelgasse 3, 1. 9326

Monatsmädchen od. -Frau sofort gef. Schiersteimerstr. 18, 1.

Monatsfrau oder -Mädchen gesucht Moritzstraße 30, 2. r.

Reinliche Monatsfrau von 10-12 Uhr Vorm. gesucht Luitpold-
straße 36, Part., 2. Thür rechts. 9428

Sand. Monatsmädchen v. 9-11 Morg. sof. gef. Hebelstr. 18, 1.

Eine unabh. Monatsfrau

findet sof. gute Stellung. Näh. He. Burgstraße 7, 1. St. links.

Monatsmädchen oder Frau gesucht Schulberg 15, 2. St. l.

Monatsfrau gesucht Kapellenstraße 18.

Eine Monatsfrau für einen Theil des Tages gef.

Weißstraße 12, Part. 9494

Entenplatz 1, 1. wird reines Monatsmädchen sofort gesucht.

gef. A. Bohn, Bahn-
hofstraße 14. 9489

Ein Weidmädchen

Weidmädchen gesucht Mauerstraße 14. 9225

Eine Weidmädchen gesucht Hebelstraße 30. 9417

Eine Weidmädchen sofort gesucht Hebelstraße 26. 9148

Eine Frau zum Bröckchentragen sofort gesucht Ellenbogenstraße 14.

Frau od. M. Tage ab. od. b. 3. 4 Uhr gef. Hebelstr. 110, 3.

Ein lg. Mädchen für kl. Haushalt gef., welches zu Hause
kochen kann, Kirchgasse 34, 2. St. l. 1.

Ein braves Laufmädchen für Vormittags gesucht

Bahnhofstraße 14, Gelladen. 9474

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Geb. Dame, angenehme Erscheinung, sprachgewandt

(engl., frz., ital.), sucht Engagement in
feinerem Hause als Gesellschaftlerin, Reisebegleiterin od. Represen-
tantin. Offerten unter O. P. 322 bei der Tagbl.-Verlag.

Empfehle eine perfekte Jungfer, Kinderfräulein mit

Sprachk., perf. Herrsch. Köchin u. ein Haus-
mädchen. Central-Bureau (Fran Müller), Goldgasse 5, 1.

mit schöner Handschrift sucht zum 15. Juli

Stelle auf einem Bureau oder ähnliches,
nimmt auch schriftliche Arbeiten im Hause an. Offerten erbeten
unter P. N. 367 an den Tagbl.-Verlag.Fräulein, perf. Weisbäckerin, wünscht Stelle als Aufseherin,
wo es eventl. auch im Verkauf mit thätig sein kann.

Ein sehr anständiges Mädchen in mittleren Jahren mit nur guten Empfehlungen, welches sich stets der Pflege u. Bedienung leidender Damen widmete, auch sehr gewandt für mit auf Reisen in. Sucht passende Stelle. Gmündstraße 10, Gartenhaus 1. St.

Ein Kinderfräulein, Holland war, w. wieder Stellung für mit ins Ausland. Näh. Vereinsstraße 15.

Zwei junge Mädchen suchen Stellung zum 15. in best. Hause. Näh. Adlerstr. 50, D. 1. r. g. Mädchen (Schwaben), w. pers. Weisg. nützt u. bürgerl. locht, sucht 1. 18. Juli od. sp. Stelle als Hausm. od. auch zu Kindern. Off. Offerten unter **N. 2. Biedrich**, Mainzerstraße 11.

Hausmädchen empf. Frau Müller, Ellenbogengasse 8, 1. Ein j. f. Mädchen f. Stelle i. b. Haushalt. Hellmündstr. 15, Dth. V. Kinderwärterin, pr. Jungs., pers. Herrschaftsförm., pr. Jungs., empf. **Central-Bureau (Frau Warlies)**, Saalgasse 34, 2.

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, sowie jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle in seinem kleinen Hause. Kirchstraße 49, Stb. 2. r.

Central-Bureau (Frau Warlies), Saalgasse 34, 2. Bäckerin sucht Beschäftigung, Bäckereien ausgeschlossen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9486

Ein angeh. Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Gassestraße 3, 1. r. Ein anst. Mädchen sucht Wasch- u. Putzbeschäftigung. Dohleimerstr. 30, 2. r. Eine Frau sucht Wasch- u. Putzbeschäftigung. Wellenstr. 33, Stb. Ein anst. Mädchen f. Wasch- u. Putzbeschäftigung. Drudenstr. 5, D. 3. Hl. Mädch. f. Freit. u. Samst. u. Wasch- u. Putz. Wellenstr. 33. Meisl. Frau f. Wasch- u. Putzbeschäftigung. Weichstraße 14, Part. links. Eine j. Frau f. Monatsstelle od. Wasch- u. Putz-Beschäftigung. Ludwigstraße 10, Dth. 2. r.

Ein Mädchen wünscht Monatsstelle für die Morgenstunden. Schwalbacherstraße 53, 1. St.

Eine Frau sucht tagsüber Beschäftigung. Hermannstraße 21, 2. r. A. Mädchen f. tagsüber Beschäftigung. an Kind. Bleichstr. 33, Dth. 1. r. sucht Mittags von 1-3 Uhr Beschäftigung. u. Abends einen Laden zu putzen. Dranienstraße 48, Dth. D. Eine j. saubere Frau sucht Monatsstelle. Näh. Goldgasse 6, 8.

Ein braves Mädchen sucht Monatsstelle. In erst. Monatsmädchen sucht Stelle. Näheres Balkenstraße 11, Manf. Eine junge gesunde Frau sucht Stelle als Schankkammer. In erst. Moritzstraße 1, Stb. 1. St.

Männliche Personen, die Stellung suchen. Arbeitsnachweis für Männer, Rathaus, Telefon 2377, vermittelt: Allo Arten Handwerker, Kaufmann, Personal, Diener u. Hausburschen, Tagl., Garten-, Erd- u. landwirtschaftl. Arbeiter.

Ein tüchtiger Bautechniker (guter Zeichner) wird gesucht. Off. unter **O. K. F. 405** postlagernd Wiesbaden. 9330

Einfassierer.

Wir suchen per sofort einen tüchtigen umfichtigen Einfassierer für die Stadt. Caution von 500 Mk. erforderlich. 9486

Einger Co. Nähmaschinen-Fab. u. Ges., Marktstraße 34.

Tüchtige Schreiner (Bankarbeiter) gesucht. W. Gail Wwe., Biedrich a. Rd. 9481

Schlosser, selbstständig, für dauernd gesucht Hellmündstr. 15, Dth. 1. r. 9406

Zwei Jungschmiede finden sofort dauernde Stelle. J. Weisswenger, Wagenfabrik, Schleiersteinstr. 9a. 9485

Tüchtige

Acquisiteure für eine erste Versicherungsgesellschaft gesucht. Näheres Luisenstraße 43, 1. 9479

Tüchtiger selbstständiger Werkschlosser-Stückbauer für dauernde Stelle gesucht Biedrichstraße 7.

Cement- u. Gyps-Formen gesucht Hellmündstr. 15, Dth. 1. r. 9420

Lackierergesellen gesucht Beierstraße 11. Für ein Café-Restaurant in St. Johann und in Mainz tüchtige Keller gesucht; ferner Keller-Volontäre, Kellerlehrlinge und Hausbursche für Conditorei. Grünberg's Rhein. Stellenbör., Goldg. 21, Lad. Tel. 434.

Zwei tüchtige Tapezierergesellen für dauernde Arbeit sofort gesucht Weberstraße 45.

Jüngere Restaurationskellner

nicht sofort Grünberg's Bür., Goldgasse 21. Telefon 434.

Tüchtige Kunstschreiner ges. Karl Hartmann, Rheinstr. 22. Schuhmachergesellen gesucht Dranienstraße 25. 9394

Ein Wagenschneider gesucht. M. Schäfer, Bierstadt. Mehrere Küchenchefs finden sofort Stellung durch Grünberg's Rheinisch. Stellen-Bureau, Goldgasse 21, Telefon 434.

Ein Barbier u. Friseur-Geselle gesucht. J. Sattler, Saalgasse 22.

Portier für gutes Hotel, jüngere Restaurations- und Saalkellner, sowie Hausburschen f. **Grünberg's** erstes Central-Bür., Ellenbogengasse 9. Telefon 571.

Saalkellner

für prima Stellen sucht Grünberg's Bureau. Ein Bauleute wird gesucht. Offerten unter **H. N. P. 110** postlagernd Wiesbaden. 9329

Lehrling

f. Colonialwaren- u. Delicatessen-Geschäft u. g. Bed. sofort ges. J. Frey. 9086

Schlosserlehrling gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7807

Schlosserlehrling gesucht. Näh. b. Bernh. Heinsen Jr., Philippstraße 17/19. 6921

Ein braver Junge kann das Mechaniker-Handwerk unter günstigen Bedingungen erlernen. Jakob Becker, Frankenstr. 5. 6856

Glaserlehrl. f. C. Lang, Meißergasse 33, Dth. 1. r. 9316

Lackierlehrling gegen Vergütung gesucht Bleichstraße 18, D. 3. 5665

Stellennachweis Schwalbacherstr. 65, 2, sucht sofort tüchtigen unverh. Herrschaftsdieners zum Zimmermachen und Serviren. Lohn 40-45 Mk.

Diener für gleich gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Adolphstraße 34. von 14-16 Jahren gesucht Goldgasse 21, Morblad. 9175

Ein Hausbursche Ein ehrlicher saubere Hausbursche sofort gesucht Conditor Kirchstraße 62. 9352

Braver Laufbursche (Radsfahrer) bei guter Bezahlung gesucht Rheinfstraße 41, Part. 9317

Hausbursche, zuverl., zur Versorgung der Wäsche gesucht Hotel Hofe. 9395

Ordentlicher Hausbursche findet sofort Stellung. H. Marxheimer, Wilhelmstraße 22. 9427

Junger Hausbursche gegen guten Lohn sofort gesucht Bleichstraße 8. 9280

Saubere Bursche, welcher auch fahren kann, gesucht Mineralwasser-Anstalt Seerodenstraße 13. Ein braver junger Hausbursche vom Lande gesucht Jahnstraße 2, J. Spitz. 9280

Ein ordentl. Bursche gesucht Ellenbogengasse 7. Hausbursche gegen hohen Lohn gesucht Stilsstraße 18. Ein junger Hausbursche ges. für eine Restauration Rheinstraße 17.

Ein Bursche gesucht Dranienstraße 34, Flaschenbierhandlung. Tüchtiger Hausbursche gesucht Al. Kirchstraße 3. Saubere Junge oder Mädchen sofort gesucht zum Milchtragen. Näh. bei Gastwirth Paul Kurze, Mauritiusplatz, zwischen 11 und 12 Uhr Vormittags.

Ein tüchtiger Stadtkundiger Fuhrknecht gesucht Adlerstraße 56. 9473

Ein Fuhrknecht u. Tagelöhner für Feldarb. ges. Schwalbacherstr. 9a. 7988

Tüchtiger Fuhrknecht gesucht. A. Mombberger, Moritzstr. 7. Hermannstraße 20 wird ein zuverlässiger Fuhrknecht gesucht.

Bierdebnische gesucht, od. Cavalierist bevorz. persönl. Vorst. erm. Reit-Institut Mainz, Rhodanstraße 11. (No. 34861) F 39

Ein kräftiger Stalljunge gesucht Reibahn Luisenstraße. Ein Bantagelöhner gesucht Schwalbacherstraße 37.

Arbeitsnachweis Rathaus, Tel. 2377. Gesucht zwanzig bis fünfundsiebenzig Arbeiter im Alter v. 20 bis 40 J. f. Nacharb. b. d. Strassenreinigung. Lohn b. 3 Mk.

In den Kuranlagen finden noch etliche Arbeiter, welche sauber mit der Zeuse mähen, u. etliche Frauen Beschäftigung.

Männliche Personen, die Stellung suchen. welcher 13 Jahre in größerem Kaufmann, Geschäfte Vertrauensstellung bekleidete, selbstständig in einfacher u. dopp. amerikan. Buchführung, Correspondenz und Kassawesen, sucht Stellung in Wiesbaden oder Umgebung. Gefällige Offerten unter **O. S. 366** an den Tagbl.-Verlag.

Ja. tücht. Kaufmann, militärfr., gel. Eisenhändler, mit allen Comptoirarbeiten gut vertraut, sucht, gestützt auf gute Referenzen, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gest. Offerten unter **E. S. 357** an den Tagbl.-Verlag.

Erfahrener Buchhalter (1a Referenzen) sucht Stellung sofort oder später, auch auswärts. Off. sub **H. S. 358** an den Tagbl.-Verl. erb.

Electro-Monteur,

tüchtig, selbstst. Arbeiter, gel. Schlosser, mit mehrjähr. Praxis, erfahren in Bau u. Betrieb electr. Licht- u. Kraftanlagen, sucht seine noch nicht gefüllte Stellung in Wiesbaden oder Nähe zu verändern. Prima Zeugnisse. Gest. Offerten unter Chiffre **H. N. 272** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, selber in größeren Geschäften thätig, sucht zur weiteren Ausbildung, gestützt auf 1a Zeugnisse und Referenzen, Volontärstelle in einem Fabrikgeschäft in der Nähe Wiesbadens. Gefällige Offerten unter **C. N. 333** an den Tagbl.-Verlag.

Kaufm. Lehrlingsstelle

für jungen Mann auf einem Bureau gesucht. Offerten unter **V. N. 281** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Suche für einen gewissen Jungen Lehrlingsstelle in einer Schlosserei; hier od. auswärts. Offerten unter **J. C. 52** an den Tagbl.-Verlag.

Saundieners mit pr. Zeugn. sucht zum 1. August Stelle in Hotel oder gr. Pension. Off. u. **H. O. 296** an den Tagbl.-Verlag. Gutgedullter bestens empfohlener Herrschaftsdieners sucht sofort od. später best. Stell. Off. erb. **H. S. Friedrichstr. 47, Dth. 2.**

Junger Mann sucht Beschäftigung f. einige Stunden d. Tages. In erfragen im Tagbl.-Verlag. 9488

Familien-Nachrichten

Installateur- und Spengler-Zwangs-Innung in Wiesbaden.

Unsere verehrlichen Mitglieder zur gefälligen Kenntnismahme, daß das Mitglied Herr

Spenglermeister Daniel Ruwedel verschieden ist. Der Vorstand. **E. Conradt, Obermeister.**

Wiesbaden, den 12. Juli 1900. Zur Beerdigung, welche Freitag, den 13. Juli, Nachmittags 5 Uhr, vom Sterbehause, Kirchgraben 9, aus stattfindet, laden wir hierdurch ein und ersuchen um zahlreiche Theilnahme. F 453

Codes-Anzeige.

Beiwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben, treuen Bruder, Schwager und Onkel,

August Holtmann,

Sattlergehilfe,

plötzlich und unerwartet im Alter von 24 Jahren zu sich zu rufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Geschwister Holtmann,

Familie Simon,

Eleonorenstraße 7.

Wiesbaden, Lausensfelden, Biedrich, Malvern (England), den 12. Juli 1900. Die Beerdigung findet Samstag Nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt.

Codes-Anzeige.

Heute verschied nach langem, schwerem Leiden unser lieber Gatte, Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der Rentner

Heinrich Beyer,

im 55. Lebensjahre.

Dieses zeigen schmerzzerfüllt an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 11. Juli 1900.

Die Beerdigung findet am Samstag Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause aus statt.

A. Bleck & Co., Hamburg-Borgfelde.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 321. Abend-Ausgabe.

Freitag, den 13. Juli.

48. Jahrgang. 1900.

Wie die Philosophie nach dem ersten Grunde der Dinge, die Kunst nach dem Ideale der Schönheit, so strebt die Geschichte nach dem Bilde des Menschenschicksals in treuer Wahrheit, lebendiger Fülle und reiner Klarheit.
W. v. Humboldt.

(34. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Des Nächsten Weib.

Roman von Georg Engel.

„Oft blinnte sie auf den Meeren als einziges Zeichen des umgebenden All auf mich hernieder, immer tröstend, stützend und verheißungsvoll. Diese nackte Göttin ist meine Schutzpatronin. — Also keine Umsstände, Bryan Venus. — Ich brauche ein Schifflein auf einsamen Meere, und in die traumhafte Kajüte setze dieses hohe, lippige Weib von heute — dann sollst Du mich auf lange Zeit nicht mehr als Anbeter vor Dir sehen, Du Göttin der Liebe. — Nun, wie siehst Du?“

Der Stern funkelte unverändert in majestätischer Ferne sein blaues Licht.

In dem dunkeln Raum wurde ein starkes Geräusch laut.

Holstein fuhr auf und wandte erstaunt das Haupt. „Alle Achtung!“ rief er spöttisch und warf das Fenster zu. „Das sollen mir unsere Herren Poeten erst nachmachen. Wer da?“

„Ich“, antwortete eine tiefe Stimme.

„Das ist viel und wenig“, rief der Kapitän, zum Tisch tretend und entzündete ein Streichholz, „wer ist dieser lakonische Mann?“

Der matte Schein des aufzuckenden Flämmchens beleuchtete undeutlich die in einem Hauteuil zurückgelehnte Gestalt des Doktors.

„O weh!“ rief Holstein und entzündete nun völlig das Licht, die einzige dichterische Produktion meines Lebens sollte nicht ohne Publikum bleiben. Deshalb vergnügt Du Dich übrigens in der Dunkelheit, All?“ fragte er neugierig, während er dem Freunde die Hand reichte.

Der Doktor regte sich und blickte unsicher auf.

„Ich wollte mit Dir sprechen“, versetzte er erregt. „Du förderst mich ja auch auf, Dich hier zu erwarten.“

„Richtig, richtig“, erinnerte sich der Kapitän gutmütig. „Du bist wie immer der unschuldig Bekränzte. — Schön, also wir wollen miteinander sprechen, mein Junge. Eure Feierlichkeit erlaubt wohl, daß ich mich dabei ins Bett lege.“

Der junge Arzt nickte, und nach wenigen Minuten lag der Andere bequem auf seinem Lager.

„So, nun noch eine letzte Zigarre“, schlug er vor, „dort rechts auf dem Schrank. — Sehr gut — bediene Dich und rauche auch für mich eine an. Und nun, mein Sohn, was willst Du eigentlich?“

Der Freund schlug die langen Beine übereinander und sein treuherziges Gesicht spiegelte deutlich die innere Unruhe wieder.

„Ich ziehe morgen in die Stadt“, brachte er endlich hervor.

Der Kapitän schob die Arme unter den Kopf und sah zur Decke. „Da hast Du Dir doch hoffentlich gleich einen eleganten Kirchhof für Deine Patienten gepachtet?“

„Holstein!“ rief der Doktor bittend.

„Na, na, feierlicher All, sei doch nicht immer gleich so widerhaarig“, meinte der Freund versöhnend, „übrigens habe ich mir erlaubt“, fuhr er, behaglich weiterrauchend, fort, „Dir eine Kleinigkeit in die Wohnung zu stellen. Es ist ein Stuhl aus Elefantenzähnen, erschrak nicht davor!“

Der Angeredete antwortete nicht.

Eine Zeit lang ließ sich der Kapitän das seltsame Wesen des Freundes gefallen, endlich aber fragte er ungeduldig:

„Nun, was giebt es sonst noch Neues?“

Als der Arzt die Stimme des Liegenden vernahm, schreckte er auf, und mit zitternder Stimme fragte er plötzlich:

„Holstein, antworte mir einmal ganz ehrlich — liebst Du Gertha?“

So ängstlich klang Alles, daß der Kapitän sich aufrichtete und den Freund mit weit aufgerissenen Augen anstarrte, dann schlenderte er seine Zigarre durch das Fenster und warf sich auf die Seite:

„Gute Nacht, All.“

Der Doktor ließ den Kopf auf die Hand sinken: „Also Ausschlachte?“ murmelte er, „ich wußte es.“

„Höre, Mensch“, lachte der Kapitän ärgerlich aus seinem Kissen heraus und wandte sich noch einmal zurück. „Du bist ein verzweifelter Burleske. Wenn Dich das Mädel so entzündet, zum Teufel, so sage es ihr doch. Die Fischerbirne wird nicht lange grausam sein — und jetzt mach, daß Du fortkommst, und gib anderen Leuten Deine kitzlichen Fragen auf.“

Damit wandte er sich wieder zurück und that, als ob er fest eingeschlafen wäre.

Auch der Doktor erhob sich. Er war roth bis unter die Haarschwärze geworden.

„Ich wußte, daß Du mich nicht verstehen würdest“, rief er heftig, „denn ich fragte nicht aus Leichtfertigkeit, sondern, weil es sich für mich um ein todernstes Ding handelt.“

„Das ist selbstverständlich bei Dir“, murmelte der Andere, unter seinen geschlossenen Augenlidern hervorblinzelnd.

„Todesernst“, fuhr der Doktor fort und ging mit langen Schritten in dem Zimmer auf und ab, „denn ich fürchte, das Mädel liebt in heißer Sehnsucht einen Mann, den sie nie besitzen wird — sie liebt Dich“, stöhnte er leise.

Der Kapitän schmeckte plötzlich zur Höhe und schlug auf das Kopfkissen.

„Mensch“, lachte er, „und das fürchtest Du? Das ist ja ein äußerster vernünftiger Einfall von dieser Kleinen. Warum hat mir die Kleine das nicht gleich selbst mitgeteilt?“

Raum war das Wort gesprochen, so sprang der Doktor an das Bett und packte den Unvorbereiteten so wild an den Schultern, daß er anfaucht an die Wand gestoßen wurde.

„Heiz, nie wieder einen solchen Scherz“, lenkte er.

„Siehst Du denn nicht, daß ich dieses Mädelchen mein nennen möchte um jeden Preis? — Ja, ich will sie zu meinem Weibe machen“, fuhr er tiefathmend fort, „dieses holde Kind soll meine Gefährtin sein und rein und frei um mich schalten. Aber dazu gehört auch, daß sie Dir, meinem einzigen Freunde, furchtlos ins Auge blicken kann, und deshalb bitte ich Dich, Holstein, verfolge das Mädelchen nicht mehr mit Deinen Scherzen, sondern achte sie als die Erwählte Deines Freundes. Willst Du mir das versprechen?“

Der Kapitän entwandte sich dem Aufgereagten mit einer schnellen Wendung und drückte ihn geschickt auf den nächsten Stuhl nieder.

„Morgen, mein Sohn, Alles morgen.“

„Nein, keinen Aufschub mehr“, forderte der junge Arzt wild, „ich will wissen, ob ein Mann, der wie Du seine gesellschaftliche Stellung bereits verloren hatte und die Hohlheit der Standesrückfalle kennt, mich meines Vorhabens wegen verurtheilen kann.“

Der Kapitän verzog die Augenbrauen und richtete sich langsam auf.

„Da Deine Freundschaft mir keine andere Wahl läßt“, antwortete er finster, „und Du sogar meine eigene heitere Vergangenheit für Dich ins Feld führst, so will ich auch nicht anstehen, Dir rundweg zu erklären, daß Du auf dem besten Wege bist, eine fabelhafte Dummheit zu begehen! Nein, nein, unterbrich mich nicht, mein Sohn.“

Du bist ein regulärer Mensch, und mußt vor allen Dingen suchen, ein solcher zu bleiben. Deine ganze Natur weist Dich auf das Geordnete, Solide. Sobald Du aber den Pfad, der zur Selbstständigkeit führt, mit diesem außergewöhnlichen Schritte beginnst, so wird die ganze Wanderung ein Irrgarten werden, für welchen Deine spießbürgerlichen Füße nicht eingerichtet sind. — Und nun paß einmal auf, mein Junge.

Weshalb liebst Du Deine Angebetete eigentlich? — Hast Du bei ihr etwa schon eine andere Tugend entdeckt, als daß sie ein mähig schönes Lärchen besitzt und nebenbei noch etwas von dem hier landläufigen friesischen Bauern-tropf?“

Der Arzt starrte den Freund sprachlos an und suchte die Achseln, während der Kapitän eindringlich fortfuhr:

„Nun siehst Du, mein Kind, das ist es eben. Ihr Anfänger in der Liebe liebt unmotiviert, und deshalb gewöhnlich unfinnig. Du warst lange auf den Meeren eingesperrt und kanntest das Ewig-Weibliche nur aus Büchern. Was ist natürlicher, als daß Dich das erste hübsche Mädelchen merken läßt, daß Du ein Mann bist? Wenn Du nun aber jedes schöne Weib gleich heimführen willst in Dein ehrbares Nest, dann hast Du Deine Nationalität verfehlt und mußt Türke werden.“

Mit einem traurigen, ungläubigen Lächeln hatte der Doktor gelauscht; wieder wurde es ihm nahe gerührt, daß dieser kräftige Mann, den er unbewußt wie einen Bruder liebte, im innersten Wesen von ihm verschieden sei, wie ein Geschöpf aus anderen Welten.

Wortlos ergriff er seinen Hut und wandte sich zum Gehen.

Da streckte Holstein gutmütig seinen Arm aus und zog den Freund an seinem Bette nieder.

„Du, All“, raunte er, „das härteste Geschick fahre ich, als kluger Feldherr, natürlich zuletzt an. Du hast vorhin von albernen Standesvorurtheilen gesprochen, und als künftiger Abgeordneter von einigen Tausend Fischern und Bauern habe ich dagegen nichts einzuwenden. Aber weißt Du nicht, mein armer gelehrter Junge, daß Standeschränken viel leichter zu durchbrechen sind, als Geisteschränken? Dieses Mädel ist von Dir eben so weit geschieden, wie eine Mohrin von einer gepuderten Ballettänzerin. Ihre Sprache ist nicht die Deine, ihr Denken ist von dem Deinen durch eine Kluft getrennt, stelle sie vor einen schwierigen, moralischen Fall, und sie wird gerade dort das Recht suchen, wo Du offenbar das Unglück siehst. — Glaubst Du mir das?“

(Fortsetzung folgt.)

Freunde eines guten Kaffees.
Carlsbader Kaffeemaschine,
ganz aus Porzellan, patentirt in allen Culturstaaten, beste Aufguss-Maschine der Welt.

Wichtig für Magenleidende.

In allen Grössen vorrätig bei 6565

Conrad Krell,

Taunusstrasse 13.

80 Pf. Feinste Süßrahmmargarine per Pfd. 60 u. 50 Pf.
60 „ Cocosnussbutter, 1/2 Pfd. 18 „
40 „ Vorzügl. Speiseöl, Rübsöl (Vorlauf) pr. Sch. 30 „
25 „ Marmelade 35 u. 40 Pf., 10-Pfd.-Kimer 2 „
50 „ Sterilisierte Bohnen 60 u. 70 Pf., Soda 10 Pfd. 35 Pf.
24 „ Beste Kernseife bei 10 Pfd. 24 Pf., bei 100 Pfd. 22 „

J. Schaab, Grabenstr. 3. 9415

Sämmtl. Colonialw. billigt. Einmachgüter von 26 Pf. an.

Neue Kartoffeln, neue,

frühreife, mehreichste Kartoffeln, Knubel 40 Pf., Centner 1 Mt. 25 Pf., frei Haus geliefert. Wiederverkäufer billiger.
Friedr. Müller, Kerostraße 23. 9453

Prima Landbutter, prima,

per Pfd. 95 Pf., 5 Pfd. à 90 Pf. empf. **A. Schaab, Adlerstr. 34.**

Cocosläufer

für Treppen, Vorplätze, Corridore, als sehr dauerhaft und solid zu empfehlen, vorrätig in 50, 60, 70, 90, 125, 150 und 180 Cmt. breit, in prachtvollen Dessins. 6140

J. & F. Suth, Museumstrasse 4,
Ecke Delaspostr. 3.

Rosbacher Mineralbrunnen

bei Bad Homburg.

Natürliches kohlensaures Mineralwasser

ist gut bekömmlich und von Aerzten als bewährtes Tafelgetränk empfohlen, besonders bei chronischen Magencatarrhen, chronischen Catarrhen der Gallenwege, catarrhalischen Affectionen der Bronchien. — Es fördert die Verdauung und ist das Beste für Reconvalescenten. 9039

Haupt-Depot:

J. M. Roth Nachf., Gr. Burgstr. 4.

la Victoria-Krystall-Zucker,

ungebläut, garant. 99 % Zucker - Gehalt, 10 Pfd. Mk. 2.90.

Ferner zum Ansetzen Rum Fl. Mk. 1.60 u. Mk. 2.—, echten Jamaica-Rum Fl. Mk. 2.50 und Mk. 3.—, Arak Fl. Mk. 1.60, echten Batavia-Arak Mk. 2.50 und Mk. 3.—, echtes Schwarzwälder Kirchwasser Fl. Mk. 2.50, — alten Dauborner oder Nordhäuser Korn Fl. Mk. 1.—, — Franzbranntwein (Eau de vie de France) Fl. Mk. 1.70, Cognacs, sämmtl. Gewürze zum Ansetzen, Salicylaure — Flaschenlacke — Korke in allen Grössen. 8975

Salicyl-Pergamentpapier Meter 30 Pf., Rheingauer Weissessig Liter 30 Pf. in nur besten Qualitäten vorrätig bei

Wilh. Heinr. Birck,

Ecke Adelheid- u. Oranienstrasse.
Bezirks-Telephon 216.

Billiger

Seifenfabriken:

dunkle Seife	per Pfd. 17 Pf.
(transparente Seife)	bei 10 Pfd. à 16 Pf.
weiße Seife	„ 100 „ à 15 „
(Silberseife)	per Pfd. 19 Pf.
prima weiße Kernseife	bei 10 Pfd. à 18 Pf.
	„ 100 „ à 17 „
prima hellgelbe Kernseife	per Pfd. 25 Pf.
	bei 10 Pfd. à 24 Pf.
	„ 100 „ à 23 „
prima gelbe Kernseife	per Pfd. 24 Pf.
	bei 10 Pfd. à 23 Pf.
	„ 100 „ à 22 „
	per Pfd. 23 Pf.
	bei 10 Pfd. à 22 Pf.
	„ 100 „ à 21 „

Röslner Consum-Anstalt,

Schwalbacherstrasse 23. Telephon 595.

Thiele's vorzüglich bewährtes antisept.

Fussstreupulver,

sowie **Schröder's Lippertin**

einziges **Radical-Mittel** gegen

Küchenkäfer

empfiehlt **Central-Drogerie** 8355

Telephon 423. (Inhaber: Wilhelm Schild), Telephon 423.
Friedrichstrasse 16 und Richelsberg 23.

Käferfallen, neueste Sorte, für schwarze Käfer,

Fliegenfänger (Patent Bender) empfiehlt

L. D. Jung, Kirchgasse 47,

Telephon 213.

Eisenwaaren u. Haus- u. Küchengeräthe. 8979

Morgen Samstag, von Vormittag 7 Uhr ab, wird
das bei der Untersuchung minderwertig befundene Fleisch einer
Rind zu 35 Pf. u. eines Schweines zu 40 Pf. das Pfd.
unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank
verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Wurstbereiter
und Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.
Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Pferde- und Fuhrwerk=pp. Versteigerung.

Donnerstag, den 19. Juli cr., Vormittag
präcis 11 Uhr anfangend, läßt Herr Albert Conradi
wegen Aufgabe des Fuhrwerks

13. Schlachthausstraße 13
zu Wiesbaden

sein gesamtes Fuhrwerk=Zubehör u. dergl.,
bestehend in

5 schweren, guten Arbeits-Pferden nebst
dazu gehörigem Pferdegeschirr, 1 melkenden
Rind, 3 schweren Fuhrwagen, 1 Block-
Rolle (Tragkraft 150 Centner), 1 Sohl-Rolle
(Tragkraft 200 Centner), 1 Heblade, 1 Häckel-
maschine, sowie sonstigen Fuhrwerk=Geräthschaften
und Stallutensilien aller Art,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator,

Friedrichstraße 47.



Reise- Hut-Carton

aus dreifachem Holz,
leicht, elegant, dauerhaft, oval und
rund, div. Grössen. 6563

Conrad Krell,
Tanusstrasse 13,
Ecke Geisbergstrasse.

Seifen-Pulver

per Pfd. 15 u. 20 Pf.,

billiger und bequemer wie in Packeten.

P. & D. Seligmann,

38. Kirchgasse 38, vis-à-vis dem Nonnenhof.



Grosse Auswahl in Wäschestickerei-

Schablonen.

Man verl. m. Musterblätter
f. Schablonen, a. Kreuzstich.

M.S.
Letzte Neuheit
No. 234 kost. 40 Pf.

H. Götzen,
Graveur,
Langgasse 47.

Neue Kartoffeln, neue,

frühreife, mehlreiche Kartoffeln, Rumpf 40 Pf., Centner
4 Pf. 25 Pf., frei Haus geliefert. Wiederverkäufer billiger.
Otto Unkelbach, Schwalbacherstrasse 71. Tel. 852.



Prima Pferdefleisch

empfiehlt
M. Drese, 30. Hochstraße 30.

Allerbeste neue Matjes-Heringe.

Eduard Böhm, Adolphstrasse 7. 9498



Achtung!

Heute Freitag von 6 Uhr ab frische
Blut- und Leberwurst und Wurstsuppe,
sowie Samstag von 6 Uhr ab ff. Rostbrat-
würste (eigenes Fabrikat).

Thüringer Wurstwarengeschäft,
Kirchgasse 7 (eingelagert am Platz).

aus bürgerl. Mittags- und Abendessen, sowie prima selbstgekelte Apfelwein
empfiehlt Restaurant Erdbrunn, Maurithausplatz. 9163

Geschäftsmann sucht Geld,

10-15,000 Mark, zur Ausnutzung einer epochemachenden Er-
findung, auf dem Gebiete für Handlungsgeschäfte. Offerten unter
M. K. 210 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zu verkaufen

ein noch gut erhaltener Ziehkarren (für Bäcker oder Milchhändler)
Frankenstrasse 6, Part. 9302

Ein jähriger Kinder-Ziwwagen billig zu verkaufen Kapellen-
strasse 1, Part. **August Meylmann, Tapezier. 9351**

Doppel-Villa,

nahe Dampfbahn-Haltstelle Adolphshöhe, kleines Object, für
eine od. zwei Familien, Bad, Veranda, Garten, je 6 Zimmer,
je 3 Mansarden, gesunde Lage, Abreise halber mit kleiner
Anzahlung ganz oder getheilt günstig zu verkaufen oder ver-
tauschen. Näh. Juchtrath **Kly**, Rheinblickstrasse 7. 8173

Eingetroffen 4 grosse Waggonladungen.

Trotz des allgemeinen Aufschlages
noch zu aussergewöhnlich bill. Preisen.

2 Waggonladungen Steingut:

Speiseteller, glatt, tief u. flach, Stück 6 Pf.
Speiseteller, gerippt, tief u. flach, " 8 "
Dessertteller, gerippt, " 6 "
Suppenterrinen mit Deckel " 30 "
Obertassen, gross, bunt, " 9 "
Obertassen, gross, weiss, " 8 "
Satz Schüsseln, weiss, 6 Stück Mk. 1.—
Satz Schüsseln, blau, Zwiebelmuster,
6 Stück Mk. 1.50.

Waschgarnituren bis zu den feinsten Stück
von Mk. 1.50 an.

Haushaltungstonnen, neue Muster, Stück
von 40 Pf. an.

Salz- u. Mehlfaß mit Deckel, blau, Zwiebel-
muster Stück 50 Pf.

Ein Posten Rheinwein-Römer, antique, auf
weiss, sehr beliebte Façon, Stück 18 Pf.

Bierbecher m. Goldrand, 1/4 Liter, Stück 8 Pf.
Ausserdem noch viele andere Artikel.

Zur Einmachzeit!

Neu aufgenommen:

Steintöpfe.

Ein Waggon davon eingetroffen,
von 12 Pf. an

bis zu den grössten vorrätig.

Ein Waggon

Einmach-

und

Gelee-Gläser

von 6 Pf. an in allen Grössen.

Verkauf der Steintöpfe und Einmach-
Gläser, sowie Restbestände von Porzellan
und Steingut findet in meinem neu hinzu-
gemieteten Lokale

Ellenbogengasse 14

statt.

Billigste Bezugsquelle
für Wirthe, Wiederverkäufer und
Pensionen.

Uebernahme ganzer Ausstattungen.

Bräutleute mache auf mein grosses Lager
in allen Haushalts-Artikeln besonders
aufmerksam.

Versandt nach auswärts prompt.

A. Württemberg's Bazar,

Detail-Verkauf: Detail-Verkauf:
Ellenbogeng. 10 u. 14. Ellenbogeng. 10 u. 14.

Engros - Lager:
Neugasse 7a.

Bitte wird gebrannt bis zu 50 Cntr. hoch in ver-
schiedenen Färbten.

W. Leder, Kirchgasse 19.

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 82

(in der Nähe der Adolphshöhe u. von den Bahnhöfen) 1. u. 2. Etage,
hoheliegend ausgestattet, 4 Balkone nebst reichlichem Zubehör, preis-
würdig auf 1. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft Albrecht-
strasse 7, Baden. 4613

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 82

Hochparterre-Wohnung, bestehend aus sechs Zimmern, Bad, nebst
reichlichem Zubehör, zum 1. Oktober zu vermieten. Nähere
Albrechtstrasse 7, Baden. 4641

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 82

3. Etage ganz oder getheilt zu vermieten, 9 Zimmer, 2 Küchen,
2 Bäder, nebst reichlichem Zubehör. Kann auf Wunsch auch getrennt
werden, 5 u. 4, oder 6 u. 3 Zimmer. Nähere Auskunft Albrecht-
strasse 7, im Baden. 4642

Schöne 3-Zimmer-Wohnung

mit
allem Comfort, Badezimmer u. f. w., in schöner geänder Lage
(Part.) für fl. ruh. Fam. od. einz. Dame sehr geeignet. Halst. der
electr. Bahn. Zu belicht. Vorm. Näh. Dohmerstr. 36, P. 4484

Kapellenstrasse 1 ein schönes möbliertes Zimmer zu ver-
mieten. **August Meylmann, Tapezier. 4632**

Oranienstr. 2,

1. Sch. m. Zimmer u. Bad,
zu verm. Ja erst. Part.
Walramstrasse 21, 2 L. Ecke Mellichstrasse, möbl. Zimmer
an einen Herrn oder ältere Dame zu vermieten. 3211

Verloren am Mittwoch, den 11. Juli, in der Taunusstrasse
bis zur Geisbergstrasse ein rothbraunes Portemonnaie mit
Zubeh. Abzugeben gegen Belohnung Dambachstr. 14, 1.

J. Matrose w. die Bekanntheit. r. j. auf. Wädens zu Heirath
Gef. Offerten b. 23. d. M. u. A. W. 100 Hauptpostlag. Kiel.

Staniol, Cigarrenabschnitte
und Briefmarken
für das Diakonissenhaus
Paulinenstift.
Abzugeben: Schiersteinerstr. 17.

Die Beerdigung des Sattlergehilfen

August Holtmann

findet nicht Samstag Nachmittag 3 Uhr, sondern am
2 Uhr statt.

Fleischer-Innung zu Wiesbaden.

Den Herren Ehrenmitgliedern und Mitgliedern
zur Nachricht, daß unser langjähriger früherer Colleague,

Herr Heinrich Beyer,

gestorben ist.

Die Beerdigung findet Samstag, den 14. Juli,
Mittags 4 Uhr, vom Leichenhause aus statt. F 453

Um zahlreiche Theilnahme wird gebeten.

Der Vorstand.

Bewandten, Freunden und Bekannten die traurige
Mittheilung, daß unsere innigstgeliebte Mutter,
Schwiegermutter, Großmutter, Frau

Elisabeth Becker,

nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Karl Becker,

Wilhelm Becker, Allenkirch,

August Pfeifer,

Christine Pfeifer, geb. Becker.

Die Beerdigung findet Samstag, Nachmittags
8 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Am 5. Juli starb, fern von der Heimath,
zu Dar-es-Salaam (Ostafrika) infolge
Malaria mein innigstgeliebter Bräutigam,

Adolf von Wulffen,

Oberleutnant

in den Kaiserlichen Schutztruppen,

Ritter des Kronen-Ordens mit Schwertern.

Dieses zeigt in tiefstem Schmerz an

Wanda Louis.

Wiesbaden, den 12. Juli 1900.